



AMTLICHE MITTEILUNG
DER MARKTGEMEINDE
SONNTAGBERG

Zugestellt durch Österreichische Post.

SONNTAGBERG DIREKT

Rechnungsvoranschlag 2018 – zukunftsweisende Projekte werden fortgesetzt!

Der Rechnungsvoranschlag 2018 umfasst im ordentlichen Haushalt **EUR 10.452.700,-** und im außerordentlichen Haushalt (Investitionshaushalt) eine Summe von insgesamt **EUR 3.110.000,-**.

Dank der guten Partnerschaft mit dem Land NÖ sind auch 2018 wiederum zahlreiche Projekte und Investitionen gesichert. So werden neben den Abschlussarbeiten für die großen Vorhaben Sportarena und Wildbachverbauung auch zahlreiche Maßnahmen im infrastrukturellen Bereich gesetzt.

Dazu gehören Investitionen in den Bereichen Kanal, Wasser und Glasfaser, um die entsprechenden Rahmenbedingungen für Siedlungs- und Wohnbauerweiterungen (Gerstlöd, Nelling, Kinzl-Gründe, etc.) zu schaffen.

Weiters soll mit straßenbaulichen Aktivitäten in der Rosenauer Sonnensiedlung – bei gleichzeitiger Leerverrohrung für Glasfaser – begonnen werden.

Verschiedene Projekte u.a. in den Bereichen Ortskernbelebung und Tourismus runden diverse zukunftsweisende Schritte ab. Geplant ist auch ein weiterer Abbau der Gemeindeschulden. Der Rechnungsvoranschlag wurde in der Dezembersitzung vom Gemeinderat einstimmig bewilligt.



Der vollständige Voranschlag ist unter
www.sonntagberg.gv.at (Amtstafel) ersichtlich!



Aus dem Inhalt:

2-20	Aktuelles – Informatives
21-26	Veranstaltungsnachlese, Seitenblicke
27-32	Aus unseren Schulen und Kindergärten
33-44	Kundmachungen, Verlautbarungen
45-46	Jubiläen, Ehrungen, weitere News
47-53	Terminvorschau
54-56	Bürgerservice



Sehr geehrte Sonntagbergerin! Sehr geehrter Sonntagberger!

2018 ist für Österreich ein großes Gedenkjahr.
Am 12. November 1918 wurde – nach dem Niedergang der Habsburg Monarchie – die Gründung der Republik Österreich (damals noch unter dem Namen Deutsch-Österreich) im Parlament beschlossen. Mehr als 100.000 Menschen erlebten ihre Verkündung vor dem Parlamentsgebäude mit.

Fast doppelt so viele versammelten sich vor 80 Jahren – am 15. März 1938 – am Heldenplatz vor der Wiener Hofburg, um Adolf Hitlers Rede nach dem so genannten „Anschluss“ Österreichs an Nazi-Deutschland zu hören.

In der Zwischenkriegszeit kam es zu instabilen und nicht demokratischen Zeitabschnitten, welche u.a. in einem Bürgerkrieg mündeten. Diese dunklen und tragischen Kapitel der österreichischen Geschichte fanden 1938 bei den Novemberpogromen – der erste fürchterliche Höhepunkt der Judenverfolgung – und dem 2. Weltkrieg ihre Fortsetzung.

Nach den schrecklichen Ereignissen war es die Aufbaugeneration, welche unser Land parteiübergreifend wieder aufgebaut hat und die Basis für das moderne Österreich schuf.
Das heurige Gedenkjahr soll aufrütteln und darauf aufmerksam machen, dass Demokratie nicht selbstverständlich ist!

Die Meinungsfreiheit und –vielfalt und die gegenseitige Toleranz – speziell gegenüber andersdenkenden Personen und Minderheiten – sind deshalb wichtige Eckpfeiler unseres Staates.
Dies gilt auf allen Ebenen bis zur UNO und Europäischen Union, da wir die heutigen Herausforderungen nur länderübergreifend lösen können.

Arbeiten wir gemeinsam daran, dass Demokratie und Frieden auch für die nächsten Generationen erhalten bleiben! Arbeiten wir gemeinsam an einer guten Zukunft unserer Republik Österreich!

Ihr Bürgermeister

Thomas Raiss

Aktuelles - Informatives

Dem Himmel näher!

Pilgerinformation * Basilika-Führungen * Café & Schmankerl * Andenken



Schatzkammer Pilgerinformation Sonntagberg



Öffnungs-
zeiten von Ostermontag
bis Allerheiligen

Montag bis Freitag:
10:00 bis 17:00 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag:
9:00 bis 17:00 Uhr

**Letzter Einlass
16:00 Uhr!**

Kontakt

T +43 (0)7448 21572
sonntagberg@stift-seitenstetten.at
www.sonntagberg.com

Tickets für Museums- &
Kirchenführungen in der
Pilgerinformation erhältlich!
Gruppen willkommen!

Verein Basilika Beiratssitzung



Der Verein Basilika Sonntagberg startet mit einem umfangreichen Arbeitsprogramm und mit vielfältigen Aktivitäten in das Jahr 2018. Bei einer Vorstands- und Beiratssitzung im Pfarrhof am Sonntagberg präsentierten die Obleute Nationalratspräsident Wolfgang Sobotka und Abt Petrus Pilsinger den Veranstaltungskalender für das heurige Jahr und dieser fällt heuer

besonders üppig aus. Ein besonderes Jubiläum, nämlich ihre zehnte Auflage, feiert die Wallfahrt der Mostviertler Volksmusikanten am 29. April. Die Musikanten rund um die Gebrüder Berger und Alfred Luger werden dabei ihre Jubiläums-CD vorstellen. Zum zweiten Mal wird die Motorradsternfahrt (5. Mai) stattfinden. Der Dreifaltigkeitssonntag wird am 27. Mai gefeiert, der Michaelisonntag am 30. September.
Gespannt sein darf man auch auf den 48-Stunden-Höhenmeter-Weltrekordversuch des Extremradfahrers Steff Wagner von 15. bis 17. Juni. Im Herbst sind das Konzert des Waidhofner Kammerorchesters und der Sänger von Cantores Dei am 6. Oktober sowie der „Stille Advent“ am 1. Dezember ein Fixtermin.

Weitere Termine: www.sonntagberg.at

Baulich stand das Jahr 2017 im Zeichen der Außenrenovierung der Basilika, herausfordernd war vor allem die Restaurierung der Südfassade. Für 2018 sind bauliche Maßnahmen an der Nordfassade vorgesehen. Derzeit zählt der Verein Basilika Sonntagberg 346 Mitglieder und 33 Unterstützergemeinden. Zahlreiche Firmen aus der Region und darüber hinaus unterstützen das groß angelegte Revitalisierungsvorhaben. Die Marktgemeinde Sonntagberg setzt federführend die Umfeldgestaltung rund um die Basilika um.



Sonntagberg wurde als NÖ. Mobilitätsgemeinde ausgezeichnet

Die Gemeinde Sonntagberg hat sich als Mobilitätsgemeinde deklariert und wurde dafür von Verkehrslandesrat Karl Wilfing am 24. Jänner im Rahmen des ÖV-Symposiums in Melk geehrt.

Mit der Deklaration verbunden ist die Beratung und Betreuung des Regionalen Mobilitätsmanagements der NÖ.Regional.GmbH in allen Fragen der Mobilität. Mittlerweile nutzen mehr als 70% aller niederösterreichischen Gemeinden dieses kostenlose Service. Für ihr Bekenntnis zu umweltfreundlicher Mobilität wurde daher Sonntagberg eine Plakette fürs Gemeindeamt samt Urkunde verliehen. „Durch ihre Deklaration leisten die Mobilitätsgemeinden einen wesentlichen Beitrag, um den öffentlichen Verkehr in Niederösterreich weiter nach vorne zu bringen. Das Land investiert jedes Jahr über 140 Mio. Euro in die öffentlichen Verkehrsmittel und ist speziell bei regionalen Mobilitätsleistungen auf die Mitarbeit der Gemeinden angewiesen. Die Plakette ‚Mobilitätsgemeinde‘ ist daher auch als Auszeichnung für die Gemeinden zu sehen“, so Wilfing im Rahmen der Veranstaltung.

Aus dem Gemeindearchiv

Wie's damals war – der „Wangl-Steig“ und das „Marienbrünnl“

Der „Wangl-Steig“ ist ein Pilgerpfad, der von Bruckbach (Bahnübergang/Fahrrad-

weg) beginnend zum Sonntagberg hinauf führt. Das Grundstück dafür wurde von den damaligen Besitzern zur Verfügung gestellt. Am oberen Ende dieses Steiges befand sich das „Marienbrünnl“. Diese Quelle wurde 1887 neu gefasst und grottenartig ausgebaut. Der Erbauer war damals der Tourismusverein Sektion Waidhofen/Ybbs (bestehend von 1887 bis 1923). Finanzielle Unterstützung bekam der Verein, der auch den „Wangl-Steig“ errichtete, vom Papierfabrikanten Karl Ellissen. Nach dessen Gattin wurde dann die Quelle benannt („Marienbrünnl“). Die Quelle ist heute nicht mehr erkennbar. Diese Informationen wurden von Hr. Vinzent aus Wien zur Verfügung gestellt.

Vielen Dank an Reinhard Fuchs, der dem Archiv interessantes Fotomaterial anvertraut hat.

Jutta Eblinger
Archivarin

Im Jahr 2018 gilt's einiges zu feiern

- 1025-Jahre Jubiläum der Ortschaft Gleiß
- 30 Jahre Markterhebung der Gemeinde Sonntagberg



30 JAHRE MARKTERHEBUNG Liebe Sonntagbergerinnen und Sonntagberger!



Angesichts dieser beiden Ereignisse bitten wir Sie, etwaige Materialien, die zu diesen Themen passen würden und von Ihnen zu Hause nicht (mehr) benötigt werden, vor der Mülltonne zu bewahren und dem Archiv zu überlassen, da zu beiden Jubiläen eine Ausstellung für Sie geplant ist.

Die Archivare freuen sich über jegliches Material und danken schon im Voraus für Ihre Kooperation.

Jutta Eblinger 0664 / 1536128
Philipp Mostböck 0699 / 11411390



2017

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Sonntagberg.
Zugestellt durch Österreichische Post.



SONNTAGBERG
AKTIV



Sonntagberg startet erfolgreich in den G21-Prozess

2017 erfolgte in der Marktgemeinde Sonntagberg die Gründung eines Gemeinde21-Kernteam, das sich aus verschiedenen Vertretern aller Ortsteile und unterschiedlichen Berufsgruppen zusammensetzt. Mit der 1. Kernteamsitzung startete auch gleich das offizielle Arbeitsprogramm und damit die erste große Aktion – nämlich die gemeindeweite Bürgerbefragung.

Basierend auf dem Ergebnis der Bürgerbefragung wurden dann 5 große Themenbereiche ausgearbeitet. Seit Oktober wird bereits aktiv in den jeweiligen Arbeitskreisen an der Realisierung von verschiedensten Projekten sowie der Erstellung eines Zukunftsleitbildes gearbeitet. Ein wichtiger Baustein ist es, die Bevölkerung an der Realisierung von Projekten und Ideen mit einzubinden und aktiv zu beteiligen.

Die folgenden 5 Arbeitskreise werden jeweils von Themenpaten begleitet und folgende Hauptprojekte sind visualisiert:

Aktive Ortsteile [Gestaltung, Vernetzung der Ortsteile, usw.]

Themenpaten: Bgm. Thomas Raidl – 0664 / 96 44 855 und
gGR Ulrike Neubauer – 0676 / 919 30 09

Hauptprojekt 1: Aufwertung Ortszentrum Rosenau (in Kombination mit Hauptprojekt 2)
Hauptprojekt 2: Kinohaus Böhlerwerk, Bauprojekt und Umgebungsgestaltung

Sonntagberg 2025 [Bauen-Wohnen-Infrastruktur-Wirtschaft]

Themenpaten: gGR Nikolaus Stöckl – 0664 / 33 68 011 und
Gabriele Brandl-Amon – 0699 / 120 40 838

Hauptprojekt 1: Internet & Glasfaser
Hauptprojekt 2: Kauf im Ort
Hauptprojekt 3: Leitsystem

Leben in Sonntagberg [Soziales Miteinander von 0 bis 99+]

Themenpaten: GR Katharina Progsch – 0650 / 64 89 606 und
GR Bernadette Friesenegger – 0664 / 41 01 732

Hauptprojekt 1: Nachbarschaft fördern, Böhlerwerk-Bruckbach-Rosenau-Gleiß-Hilm-Sonntagberg
Hauptprojekt 2: Generationenpark, Grünflächen schaffen => Böhlerwerk & Rosenau
Hauptprojekt 3: Familienpolitik stärken, Unterstützung bei Problemen – Anlaufstelle schaffen

Der Gast in Sonntagberg [Ausflugziel, Tourismus, Nächtigung]

Themenpaten: Andrea Artmüller – 0676 / 707 46 87 und
Vzbgm. Heide Maria Polsterer – 0676 / 93 91 974

Hauptprojekt 1: Revitalisierung der Wanderwege, Beschilderungen sowie Türkenbrunnen
Hauptprojekt 2: Barrierefreies WC am Sonntagberg

Energie – Mobilität – Umwelt

Themenpaten: Philipp Mostböck – 0699 / 11 41 13 90 und
Roland Schmoll – 0664 / 540 53 28

Hauptprojekt 1: Alltagsradverkehr stärken und ausbauen
Hauptprojekt 2: Essbare Gemeinde
Hauptprojekt 3: Öffentlichen Verkehr für die Bevölkerung attraktiver machen
Hauptprojekt 4: Verkehrsberuhigende Maßnahmen

Wir laden Sie herzlich ein, sich aktiv in einer Arbeitsgruppe mit Ihren Ideen und Wünschen einzubringen und aktiv mitzuarbeiten!



Marktgemeinde Sonntagberg

Waidhofner Straße 20 | 3332 Rosenau/S. | Tel. 07448 2290-0
gemeinde@sonntagberg.gv.at | www.sonntagberg.gv.at



Eröffnung Auszeit

Vor einigen Wochen eröffnete Frau Maria Bergmann das Lokal Auszeit in Hilm (ehemalige Oase). Bgm. Thomas Raidl und LAbg. Anton Kasser gratulierten der engagierten Wirtin anlässlich der Neueröffnung zu diesem Schritt und wünschten dem Auszeit-Team alles Gute!

Mitgliederversammlung der FF Doppel

Am 14. Jänner fand im Gasthaus Lagler die alljährliche Mitgliederversammlung der FF Doppel statt. Die Ehrengäste Bgm. Thomas Raidl, HBI Markus Egger, Feuerwehrreferent Raimund Willim, Abt Berthold Heigl und Pater Bruno durfte Kommandant Alfred Spreitzer recht herzlich begrüßen. Es fand die Neuwahl des Kommandant Stellvertreters statt. Für dieses Amt wurde Ludwig Palmetshofer einstimmig gewählt. Kommandant Spreitzer bedankte sich im Namen der gesamten Wehr bei Andreas Blamauer für die Tätigkeit als Kommandant Stellvertreter.

Im vergangenen Arbeitsjahr wurde die Feuerwehr Doppel wieder zu verschiedenen Einsätzen alarmiert. Kdt. Alfred Spreitzer bedankte sich bei allen Anwesenden für die tatkräftige Unterstützung im vergangenen Arbeitsjahr. Auch die Erwähnung des aktiven Daseins der Bewerbungsgruppen der FF Doppel war Andreas Blamauer ein großes Anliegen. Befördert wurden Ludwig Palmetshofer zum Brandinspektor, Johannes Übellacker zum Brandmeister, Stefan Ruml zum Löschmeister, Stefan Palmetshofer zum



Feuerwehrmann, Tobias Gassner und Florian Ruml zum Oberfeuerwehrmann.

Kommandant Alfred Spreitzer beschloss die Versammlung mit einem kräftigem „Gut Wehr“.

Bezirksfeuerwehrtag in Böhlerwerk



Der diesjährige Bezirksfeuerwehrtag fand Mitte Februar im Böhlerzentrum statt. Bezirksfeuerwehrkommandant Rudolf Katzengruber konnte neben 300 Feuerwehrmitgliedern auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen.

Die 88 Feuerwehren im Bezirk Amstetten leisteten auch 2017 wieder ausgezeichnete Arbeit. So wurde diese bezirkswweit zu insgesamt 6.000 Einsätzen gerufen. Einmal mehr ein Beweis, welche wertvolle Arbeit unsere Feuerwehrfrauen und -männer leisten!

Jahreshauptversammlung der Betriebsfeuerwehr Voestalpine precision strip

Kommandant HBI Roland Schmoll konnte bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung GF Richard Langwieser, GF Dr. Stefan Punz, Betriebsratsobmann Reinhard Lang, Bgm. Thomas Raidl, Feuerwehrreferent Raimund Willim und 42 Feuerwehrkameraden begrüßen. Nach einer umfangreichen Präsentation aller Tätigkeiten durch die Verwaltung, der Sachbearbeiter und des Kommandanten wurden 8 neue Feuerwehrkameraden



angelobt: Stephan Gräsler, Christoph Weinberger, Bernhard Schmidt, Wolfgang Haider, Lukas Dorfer, Stefan Krondorfer, Helmut Oberbrammerger (bereits 2016 beigetreten) und Gerhard Oberbrammerger (bereits 2016 beigetreten). Nach Durchführung von diversen Beförderungen folgten anerkennende und persönliche Grußworte aller Ehrengäste. Der Kommandant bedankt sich abschließend bei der Geschäftsführung und den Gemeindevertretern für die im Jahr 2017 getätigten Investitionen.

Statistik:

Mannschaftsstand:	78
Stamm-Mannschaft Böhlerwerk	34
Brandschutzgruppe „Gerstlwerk“	14
Brandschutzgruppe Kematen	24
Reservisten	6

Einsätze:	10 Brandeinsätze
	8 TUS-Täuschungsalarme
	23 akute technische Einsätze
	20 technische Hilfeleistungen
	114 Brandsicherheitswachen
	40 Übungen und Schulungen

Tätigkeiten gesamt: 587 Tätigkeiten
4.361 Arbeitsstunden



Erprobung Jugendfeuerwehr

Am 26. Jänner fand im Feuerwehrhaus Rosenau die Abnahme der Erprobung der Jugendfeuerwehr statt. Neben Kommandanten Martin Hopf durfte die Jugendfeuerwehr auch ASB Christian Kampner begrüßen. Zusätzlich zum schriftlichen Test mussten die Kinder ihr Wissen über das feuerwehreigene Fahrzeug unter Beweis stellen. Die Kinder erhielten unter anderem die Aufgabe, den Standort von 5 Geräten im Feuerwehrauto bei geschlossenen Geräteräumen zu nennen und zu erklären. Gratulation an die Jugend, alle haben die Erprobung erfolgreich bestanden.



Jahreshauptversammlung der KSV Stockschützen

Bei der Jahreshauptversammlung der KSV Stockschützen fand auch die Neuwahl des Vorstandes statt. Dabei wurden Obmann Manfred Sip und sein Team einstimmig wiedergewählt.



Neuwahlen bei den Volkstänzern

Am 6. Jänner fand die 13. Jahreshauptversammlung der Volkstanzgruppe Sonntagberg-Allhartsberg im Gasthaus Hausberger in Hiesbach statt. Als Ehrengäste wurden Bgm. Thomas Raidl, Vzbg. Ludwig Stolz (Allhartsberg) sowie Kulturreferent Erich Mistelbauer (Allhartsberg) begrüßt.

Der ständig wachsende Verein blickte mit seinen Mitgliedern auf sehr erfolgreiche zwölf Monate zurück. Wie jedes Jahr wurden auch heuer wieder Neuwahlen durchgeführt. Der neue Vorstand setzt sich zusammen aus Leiter Reinhard Sallegger und Stellvertreter Daniel Rimpl, Leiterin Simone Lesiak und Stellvertreterin Doris Sandhofer, Tanzleiterin Katharina Boxhofer, Tanzleiter Stefan Sonnleitner, Kassier Sebastian Boxhofer und Stellvertreter Tobias Gassner, Schriftführerin Verena Füglerl und Stellvertreterin Karin Gassner. Die Volkstänzer freuen sich auf das neue Arbeitsjahr 2018.

119. Jahreshauptversammlung der FF Sonntagberg

Kdt. HBI Markus Egger konnte Bgm. Thomas Raidl, Feuerwehrreferent Raimund Willim, OBI Alfred Spreitzer und Pater Bruno Becker begrüßen. Im Jahr 2017 leistete unsere Wehr 45 Einsätze und insgesamt 5.389 Arbeitsstunden. Mit Selina Egger und Yvonne Zeilinger konnten auch wieder zwei neue Kameradinnen in die Feuerwehr aufgenommen werden.

Befördert wurden: Oberfeuerwehrmann Michael Spreitzer und Löschmeister Josef Ofenberger. Thomas Lagler wurde zum Sachbearbeiter für Schadstoff ernannt.



20. Generalversammlung Dorferneuerung Sonntagberg

Am 11. Jänner fand im GH Lagler die 20. Generalversammlung des Dorferneuerungsvereins Sonntagberg, der bereits sein 30-jähriges Bestehen feiern durfte, statt. Obmann Helmut Besendorfer gab den anwesenden Mitgliedern einen kurzen Überblick über die im abgelaufenen Jahr durchgeführten Tätigkeiten und Projekte. Bei der Neuwahl wurde der bestehende Vorstand bestätigt und nimmt somit seine Funktion für weitere zwei Jahre auf.



Glühmoststand der Volkstanzgruppe

Am 25. und 26. Dezember veranstaltete die Volkstanzgruppe Sonntagberg-Allhartsberg wieder das jährliche Glühmoststand'l am Marktplatz in Allhartsberg. Die Besucher wurden mit leckerem Glühmost und anderen Köstlichkeiten verwöhnt. Die Volkstänzer freuten sich über viele Besucherinnen und Besucher.

Jahreshauptversammlung der FF Rosenau



Am 27. Jänner fand die 120. Mitgliederversammlung der FF Rosenau im Feuerwehrhaus Rosenau statt. Bei der Versammlung durfte Kdt. OBI Martin Hopf neben den Mitgliedern Bgm. Thomas Raidl und Feuerwehrreferent Raimund Willim begrüßen.

Einige Zahlen und Fakten vom Jahr 2017 wurden vom Kommandantenstellvertreter BI Peter Leblhuber vorgetragen:

Einsatzstatistik:

- 76 Einsätze (davon 11 Brände, 19 Brandsicherheitswachen und 40 technische Einsätze, 6 Brandsicherheitswachen für Veranstaltungen)

Übungsstatistik:

- 20 Übungen
- 56 Ausbildungsveranstaltungen

Tätigkeitsstatistik:

- 194 Tätigkeiten
- 204 Wartungsarbeiten
- 56 Organisationstätigkeiten

Somit können die Kameraden der FF-Rosenau 10.879 Gesamtstunden (inkl. Feuerwehrjugend, Ausbildungen, ...) für ihren Einsatz und Tätigkeiten bei der Feuerwehr verzeichnen. Außerdem wurden mit den Fahrzeugen (TLF, LFB, Last und MTF) 7.646 km gefahren.

Der Mitgliedsstand 2018 ist 90 Kameraden (inkl. Reservisten und 26 Jugendmitgliedern).

Folgende Mitglieder wurden befördert:

- Melanie Hopf (Feuerwehrmann)
- Thomas Riess (Feuerwehrmann)
- Karl Langeder (Oberfeuerwehrmann)
- Wolfgang Engelmann (Oberfeuerwehrmann)
- Markus Fangmayer (Hauptbrandmeister)
- Tina Leblhuber (Sachbearbeiter Öffentlichkeitsarbeit)

Die FF Rosenau freut sich auf ein weiteres erfolgreiches Jahr.



KOBV Jahreshauptversammlung

Bei der Jahreshauptversammlung des Kriegsopfer- und Behindertenverbandes fanden auch die Neuwahlen des Vorstandes statt. Dabei wurde Obmann Berthold Hofmacher und sein Team von den Mitgliedern wiedergewählt.

Bezirksmeisterschaft der Pensionisten im Kegeln



Dabei sein ist alles! Unter diesem Motto traten 12 Pensionisten aus Böhlerwerk als größte Gruppe des Bezirkes an. Mit zwei fünften Plätzen war man auch sehr zufrieden.

Jahreshauptversammlung der KJ Sonntagberg

Am 6. Jänner nahmen 25 Mitglieder der KJ Sonntagberg an der Jahreshauptversammlung teil. Mit den Ehrengästen Bgm. Thomas Raidl und Pater Bruno Becker blickten sie auf gemeinschaftliches und erfolgreiches Jahr zurück. Wie jedes Jahr wurden auch heuer wieder Neuwahlen



durchgeführt. Der neue Vorstand setzt sich zusammen aus: Leiterin Claudia Schallauer und Stellvertreterin Magdalena Wagner, Leiter Florian Rumpl und Stellvertreter Florian Rumpl, Kassier Bernhard Rumpl und Stellvertreter Alexander Reiter, Schriftführerin Michaela Schallauer und Stellvertreterin Kerstin Wagner. Im Anschluss an den offiziellen Teil ließ die junge Gruppe den Abend beim Jugendball in Windhag ausklingen.

TMK Sonntagberg Jahreshauptversammlung



Am 16.02. fand die Jahreshauptversammlung im Sitzungssaal der Gemeinde Rosenau/Sonntagberg statt. Obmann Anton Besendorfer durfte zahlreiche Musik- und Fanclub-Mitglieder sowie Ehrenobmann Helmut Reibl, Vzbgm. Heide Maria Polster und Gemeinderätin Margit Gräsler begrüßen. Es gab einen ausführlichen Rückblick über das abgelaufene Jubiläumsjahr mit einem sehr gelungenen Jubiläumskonzert. Ziel für das kommende Jahr ist vor allem die Kameradschaftspflege. Im Anschluss wurden die Jungmusiker für ihren Einsatz im letzten Jahr vom Jugendreferententeam belohnt.

„Mini Winds“ holen dritten Preis

Im Dezember fand in Haag der Wettbewerb für Jugendblasorchester „Polka, Walzer, Marsch“ statt. Das Jugendorchester „Mini-Winds“, unter der Leitung von ML Hubert Kerschbaumer nahm am Wettbewerb teil und erreichte in der Wertungsgruppe B den hervorragenden 3. Preis! Hubert Kerschbaumer und sein 35-köpfiges Jugendorchester nahmen zum ersten Mal an einem Wettbewerb teil und freuten sich sehr über die hervorragende Bewertung.



Fair-Trade am Adventmarkt ein Erfolg



Der Arbeitskreis „Fair-Trade“, der in unserer Gemeinde vor gut zwei Jahren ins Leben gerufen wurde und verstärkt darauf fokussiert ist, dass fair gehandelte Produkte in unserer Gemeinde etabliert werden, war auch am Adventmarkt in der Festhalle in Rosenau erstmals mit einem eigenen Stand vertreten. Die Mitglieder des Arbeitskreises stellten zahlreiche fair gehandelte Produkte zum Verkauf und die Bevölkerung nahm das Angebot gut an. Von weihnachtlichen Produkten wie Nikoläusen, Christbaumbehang, weihnachtlichen Schokoladesorten bis hin zu Gewürzen, Kaffee, Trinkschokolade, Schoko- und Fruchtriegel, Geschenkkörbe,

usw. stellte das Angebot eine sehr gute Ergänzung zu den übrigen Angeboten an den Ständen dar. Auch fair gehandelter Kaffee, Lebkuchen und Mehlspeisen wurden verkostet und verkauft. Die breite Angebotspalette fand großen Anklang. Die Fair-Trade-Arbeitsgruppe freut sich über den Erfolg und möchte in jedem Fall auch nächstes Jahr wieder am Adventmarkt vertreten sein, um den Stellenwert von Fair-Trade in unserer Gemeinde weiter zu steigern und immer wieder in Erinnerung zu rufen.

Pensionisten-Ortsgruppe Rosenau eigenständig



Mit Beginn des neuen Jahres wurde die Pensionisten-Ortsgruppe Rosenau aufgrund der Neuorganisation sowie des regen Zuwachses eine eigenständige Ortsgruppe. Erfreulicherweise konnten schon viele neue Mitglieder gewonnen werden. Die Klubnachmittage **donnerstags ab 13:30 Uhr** finden großen Zuström. Das neue Team rund um Obmann Josef Schwarenthorer führte im Klublokal auch schon diverse Renovierungsarbeiten durch. Beispielsweise wurde die Küche etwas umgestaltet, was den fleißigen „Küchenfeen“ das Zubereiten von Kaffee und Jause für die Besucherinnen und Besucher erleichtert. Besonderer Dank gilt an dieser Stelle den Familien Aigner und Schwarenthorer für ihr Engagement. Es werden auch abseits der Klubnachmittage diverse Aktivitäten unternommen. So besuchte eine Delegation der Pensionisten Rosenau am Faschingsdienstag das traditionelle Knödelessen in Böhlerwerk mit anschließendem Tanz.



Exkursion zur „Berglandmilch“

Die Clubmitglieder der Gemeinderäte a. D. der Marktgemeinde Sonntagberg haben es sich am 22. Februar zum Ziel gemacht, das Werk der Berglandmilch Aschbach-Markt zu besuchen. Diese Veranstaltung wurde mit Hilfe des ehemaligen Kollegen des Sonntagberger Gemeinderates und früherem Aufsichtsratsmitglied der Firma Berglandmilch, ÖKR Anton Wagner ermöglicht. Auf dem ca. 80.000 m² großen Betriebsareal des Milchwerks Aschbach werden täglich mehr als eine Million Liter Rohmilch zu den einzelnen Produkten verarbeitet.



Mehr als 350 Artikel werden in den Bereichen Frischprodukte, H-Milch, Käse, Butter, Joghurt und Topfen produziert. Auch ein eigener Verkaufsshop befindet sich im Eingangsbereich. Dort können die angebotenen Produkte gleich direkt erworben werden. Ein informativer Ausflug, der den Mitgliedern noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Beste „Pistenverhältnisse“

herrschten am Sonntag, 4. März, auf der „Klosterwiesn“ – natürlich unter Aufsicht der Eltern, die die Gelegenheit gleich für ein „Plauscherl“ mit den Nachbarn nutzten ... :-)



Cheerleaders bei Storm Cup in Unterhaching



Das Jahr 2018 startete bereits mit Meisterschaftsvorbereitungen für den Storm Cup, der am 14. April in Unterhaching stattfindet. Einige der Mitglieder stehen bei dieser Meisterschaft zum 1. Mal auf der Bühne und werden das Publikum begeistern. Die Cheerleaders gehen bei der deutschen Meisterschaft ganze 9 Mal an den Start. Weiters stehen im heurigen Jahr Footballspiele der Amstettner Thunders, der Marktlauf und das Jubiläumsmarktfest in Rosenau, sowie einige spontane Zwischenauftritte am Plan.

Die Cheertigers sind wieder auf der Suche nach neuen Mitgliedern (ab 6 Jahre – Maximalalter gibt es nicht). Interessierte sind gerne zum Probetraining eingeladen: immer Mittwoch und Freitag von 16:30 bis 18:30 Uhr in der Volksschule Böhlerwerk. Keine Vorkenntnisse notwendig! Bei Interesse melde dich unter cheertigers@gmx.at.

zugestellt durch Österreichische Post



AMTLICHE MITTEILUNG

AnrainerInnen-Information

April 2018

Errichtungsarbeiten zwischen Kröllendorf und Waidhofen an der Ybbs

Wie Straßen brauchen auch Bahnstrecken regelmäßig ein Service, damit unsere Fahrgäste sicher und pünktlich unterwegs sind. Deshalb ist es notwendig, von der Haltestelle Kröllendorf bis zum Bahnhof Waidhofen an der Ybbs einen Kabeltrog und ein elektronisches Stellwerk in der Haltestelle Rosenau zu errichten.

Wann und wo?

Die Arbeiten von **09.04.2018 bis 29.03.2019** auf der Bahnstrecke zwischen Kröllendorf und Waidhofen an der Ybbs. Nacharbeiten finden von KW 16 bis inklusive KW 26 jeweils von Montag bis Freitag auf Samstag statt.

Einsätze in der Nacht

Unsere Mitarbeiter befinden sich in der Nacht im Einsatz, um den Zugverkehr für die Fahrgäste untertags aufrecht zu erhalten.

Auswirkungen

Es kann zu erhöhter Staub- und Lärmentwicklung kommen. Wir bemühen uns, die Belastungen für Sie so gering wie möglich zu halten.

Haben Sie noch Fragen?

Fahrplanauskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 05-1717 sowie unter www.oebb.at. Nähere Informationen zu den Arbeiten erhalten Sie unter der Telefonnummer 02742 / 93000-3731 (Mo – Do 8:00 – 15:00 Uhr, Fr 8.00 – 12:00 Uhr). Bitte nehmen Sie diese Nummer nur für Fragen zu diesen Arbeiten in Anspruch.

Wir bauen für Sie – eine moderne, umweltfreundliche Bahn

Impressum:
Medieninhaber: ÖBB-Infrastruktur AG, Wien
Herstellung: Paul Gerin GmbH & Co KG, Wolkersdorf

ENERGIE-UND
UMWELTAGENTUR
NIEDERÖSTERREICH **ENU**



Mit dem Rad zum Supermarkt

Einkaufen mit dem Rad bietet mehrere Vorteile:

- Kostenersparnis - geringe Anschaffungs- und Wartungskosten
- Zeitersparnis - auf kurzen Distanzen ist das Rad das schnellste Verkehrsmittel
- Gesundheit - Radfahren hält fit
- Umweltschutz - Fahrräder produzieren weder CO2 noch Feinstaub

Mit der passenden Ausrüstung steht dem Einkauf nichts mehr im Weg!

© Markus Maxian

WEITERE INFORMATIONEN
Tel. 02742 219 19, radland@enu.at, www.radland.at

RADLAND
NIEDERÖSTERREICH

PFARRBÜHNERWERK
1000. Jahr

Herzliche Einladung zum

Le*Go

Lebendiger Gottesdienst * Leben mit Gott

So 8. April
So 13. Mai
So 10. Juni

um 9 Uhr FamilienWortGottesFeier
in der Pfarrkirche Böhlerwerk

lebendiges, gemeinsames Feiern mit
kulinarischem Ausklang im Pfarrzentrum

Wir freuen uns auf DEIN Kommen!



Karriere im Hilfswerk

Als Niederösterreichs größter Anbieter von Dienstleistungen im Bereich Gesundheit und Soziales bieten wir ein breites Angebot zur Unterstützung in der Pflege von älteren und kranken Menschen.

Verstärken Sie unser Team! Das **Hilfswerk in Aschbach** sucht **Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/innen**

Ihre Aufgaben
In der mobilen Pflege und Betreuung erheben Sie Bedürfnisse, erstellen Diagnosen, planen und führen in Zusammenarbeit mit einem interdisziplinären Team Pflegemaßnahmen durch.

Ihr Profil

- Diplom für allgemeine und/oder psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege
- Selbstständigkeit, Flexibilität und Stressresistenz
- Führerschein B (eigener PKW von Vorteil)

Unser Angebot

- 30 Wochenstunden
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Keine Nachtdienste
- Kilometergeld/Dienstauto
- Gehalt lt. SWÖ-KV ab € 2.203,20 brutto (Basis Vollzeit, plus SEG Zulage)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Hilfswerk Niederösterreich Betriebs GmbH,
z.H. Mag. (FH) Evelyn Warum, E jobs@noe.hilfswerk.at
T 02742/249-1092, Ferstlergasse 4, 3100 St. Pölten

Dr. Toschkov
Facharzt für Augenheilkunde & Optometrie

Ihr Augenarzt in Seitenstetten!



Wahlarzt
Schneller Termin
Keine Wartezeiten
Ruhige Atmosphäre



Telefonische Terminvereinbarung unter
0676 / 476 76 40

Barrierefreier Zugang zur Ordination
Schulgasse 2, 3353 Seitenstetten
www.ihr-augenfacharzt.at

(bezahletes Inserat)



ib-lehner

Ingenieurbüro für
Vermessungswesen
I. u. S. Lehner

**3331 Sonntagberg
Rotte Baichberg 9
T 07448-2483-0 Fax DW 4
E office@ib-lehner.at
www.ib-lehner.at**

Wenn's genau sein soll in Sonntagberg

- 3D-Objektscans
- Bestandspläne
- Geländeaufnahmen in 2D und 3D
- Grundgrenzabsteckungen
- Grundbuchabfragen
- Massenermittlungen (z.B. für Straßenbau, Baugruben, etc.)
- Abrechnungspläne
- Fassadenaufnahmen
- Gebäudegrundrisse innen und außen
- Lageplan für Fertigstellungsanzeige
- Absteckungen aller Art
- Bauabsteckung (Schnurgerüst, Meterriss, etc.)
- Deformationsmessungen
- Setzungsmessungen
- Straßenplanungen
- u.v.m.

(bezahletes Inserat)



Sonnen-energie, so einfach wie nie.

Steigen Sie jetzt mit **joulie** auf Sonnenenergie um. Online können Sie sich ganz einfach Ihre individuelle Photovoltaikanlage zusammenstellen und schon starten Sie in Ihre Energieunabhängigkeit. Jetzt planen auf **joulie.at**

(bezahletes Inserat)

Ortsentwicklung
GEMEINSAM FÜR BÖHLERWERK
Waidhoferstrasse
A-3333 Böhlerwerk

mobil: 0676 / 82 66 33 037
thomas.resch > tom.resch @ aon.at
E-Mail: gemeinsam-fuer-boehlerwerk@wavenet.at



Reinigungsaktion für ein sauberes Böhlerwerk

Freitag, 13. April 2018
Start: 10.00 Uhr
Volksschule Böhlerwerk

Alle Kinder der Volksschule Böhlerwerk, deren Eltern, Verwandte und die Bevölkerung ist eingeladen, sich an der Reinigungsaktion **aktiv** zu beteiligen.

Nach Austeilung von Warnwesten, Handschuhen und Müllsäcken erfolgt eine Aufteilung in Kleingruppen, um den Ortsteil Böhlerwerk zu begehen und zu säubern.
Dauer: max. 2 Stunden

Bei Schlechtwetter wird der Termin kurzfristig verschoben!

Noch Fragen ?

Wenden Sie sich bitte an die Organisatoren
Roland Schmoll 0664/5405328
Thomas Resch 0676/826633037
oder an das Lehrpersonal der VS Böhlerwerk

WERBETECHNIK
... für Ihre Werbung unsere Adresse

- ★ Fahrzeugbeschriftungen
- ★ Sportplatzwerbung
- ★ Transparente
- ★ Beschilderungen
- ★ Textil & Druck
- ★ Bauzettel
- ★ Messesysteme usw.
- ★ Drucksorten aller Art

KLEINHAGAUER
BESCHRIFTUNGEN

Tel.: 07442/66476
3333 Bruckbach 9500 Villach Mobil: 0664/1046620
www.kleinhagauer.at

20 JAHRE

1998
2018

Wir danken unseren Kunden für die Treue!



Die Lösung

Bitte entsorgen Sie WC-, Kosmetik-, Baby- und Hygienefeuchttücher nur über den **RESTMÜLL!**

Tipps & Tricks

Wenn Sie folgende Tipps und Tricks beachten, steht einer Verwendung von Feuchttüchern nichts im Wege. So schonen Sie die Umwelt und helfen mit, unnötige Kosten zu vermeiden!

- ✓ Feuchttücher über Restmüll entsorgen!
Stellen Sie einfach einen kleinen Müllbehälter ins WC bzw. Bad.
- ✓ Feuchttücher sparsam einsetzen!
- ✓ Feuchttücher aus Papier verwenden!
- ✓ Feuchttücher selber herstellen:
Verwenden Sie dazu übliches Toilettenpapier und Körperlotion oder spezielle Sprays für die Hautpflege!

Die Umwelt sagt **DANKE!**



Ansprechpartner & Bezugsquellen

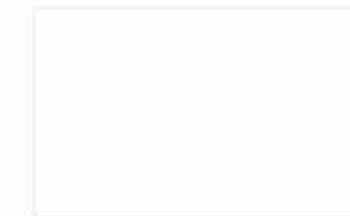
Weitere Auskünfte zum Thema Feuchttücher erhalten Sie beim örtlichen Kläranlagenbetreiber.

Dieser Infofolder kann über den Österreichischen Wasser- & Abfallwirtschaftsverband bezogen werden:

ÖWAV
Marc-Aurel-Strasse 5
1010 WIEN
Tel. +43-1-535 57 20
Fax +43-1-535 40 64
email: bwero@oewav.at
www.oewav.at



Ihr örtlicher Abwasserverband / Ihre Gemeinde



TATORT:WC
Feuchttücher killen Pumpen und erhöhen Ihre Abwassergebühren

Hinweise zum richtigen Umgang mit Feuchttüchern

PFARRE BÖHLERWERK
10100 8410

Einladung

...für alle zwischen 6 und 14 Jahren, die motiviert sind zum Spielen, Lachen, Sporteln, Basteln, Singen, Blödeln, Plaudern, Sinnfragen stellen,

Sei dabei bei der **JUNGSCHAR** in der Pfarre Böhlerwerk!

SA 9:00-11:00 im Multiraum der Pfarre Böhlerwerk
7. April ... 21. April
5. Mai ... 19. Mai
3. Juni

Wir freuen uns auf dich!
Anika, Babsi, Kerstin, Lisa, Martina, Noah, Patrick, Tim, ...

www.pfarreböhlerwerk.at

Das Problem

Feuchttücher sind technisierte und getränkte Stoffe aus synthetischen Fasern bzw. Naturfasern oder einem Fasergemisch. Neben dem Einsatz in den Bereichen Gewerbe, Industrie und Medizin, werden diese Tücher auch immer häufiger im Haushalt als WC-Hygienepapier und zur Körperpflege verwendet.
Diese Tücher sind extrem reißfest. Werden sie nun über das WC oder den Ausguss entsorgt, beginnt das Problem!



Aufwand & Kosten für die Beseitigung

Die Beseitigung dieser Verstopfungen und Pumpenausfälle verursacht viel Arbeit und hohe Kosten, da ein beträchtlicher Einsatz von Personal und Spezialgeräten (Hochdruckkanalreinigung) erforderlich ist.

Diese Kosten müssen alle tragen, da sie vom Kläranlagenbetreiber auf die einzelnen Mitgliedsgemeinden und damit auf die Einwohner umgelegt werden!



Die Auswirkungen

Da sich Feuchttücher im Wasser **nicht auflösen oder zersetzen**, verstopfen sie **Toiletten, Abflussrohre** und sogar ganze **Kanalstränge**. Denn Feuchttücher wickeln sich um die Laufräder der Pumpen und führen so zum **Pumpenversagen!**





DIGITALES ÖSTERREICH

„Informationen zur Handy-Signatur“



Per Mausklick können Sie schon heute rund um die Uhr und sieben Tage die Woche Amtswege komfortabel von zu Hause aus erledigen. Vom Online-Stipendium bis zum Besuch beim Finanzamt im Internet (FinanzOnline), von der Beantragung einer Strafregisterbescheinigung oder einer Meldebestätigung bis zur Anmeldung bei einem elektronischen Zustelldienst, spannt sich ein breiter Bogen an Diensten, die Ihnen Wartezeit, Stress und umständliche Formalitäten ersparen können.

Damit Sie diese Services sicher über das Internet nutzen können, muss Ihre Identität auch in der elektronischen Welt eindeutig nachweisbar sein. Dafür benötigen Sie einen elektronischen Ausweis – die Handy-Signatur. Mit der Handy-Signatur können Sie sich nicht nur im Internet ausweisen – Sie können Ihre Anträge gleich direkt rechtsgültig elektronisch unterschreiben. Kartenlesegeräte, Softwareinstallationen, unzählige Passwörter für verschiedene Seiten gehören damit der Vergangenheit an.

Eine vollständige Anwendungsübersicht finden sie online unter

<http://www.buergerkarte.at/anwendungen-handly.html>

Verwendung

Bei Verwendung der Handy Signatur wird – analog zu E-Banking Lösungen der Banken – nach erfolgter Eingabe der Handynummer und einem Passwort ein Einmalcode in einem SMS übermittelt.

Die Eingabe dieses Einmalcodes in der jeweiligen Anwendung löst die qualifizierte elektronische Signatur aus. Die qualifizierte Signatur ist gleichwertig zur eigenhändigen Unterschrift nicht nur bei elektronischen Amtswegen, sondern auch in der Privatwirtschaft etwa beim elektronischen Unterzeichnen von Verträgen.

Voraussetzungen

Voraussetzung für die Beantragung der Handy-Signatur ist die Vollendung des 14. Lebensjahres.

Kosten

Es fallen der BenutzerIn für Aktivierung und Nutzung der Handy-Signatur **keine Kosten** an.

Aktivierung

Ab sofort kann die Handysignatur auch **am Gemeindeamt** in Rosenau beantragt werden. Jede/r Bürger/in muss zur Beantragung **PERSÖNLICH** erscheinen und einen **Amtlichen Lichtbildausweis** (Reisepass, Personalausweis oder Führerschein). Hinweis: Bei der Legitimation mittels Führerschein weisen wir darauf hin, dass dieser nicht älter als 40 Jahre sein darf und auf den aktuellen Namen lauten muss.

Die Beantragung ist NUR während den Amtsstunden möglich.
Bitte vorher um kurze telefonische Anmeldung unter 07448/2290.
Weitere Informationen finden Sie auf www.buergerkarte.at.



HANDY-SIGNATUR
Der digitale Ausweis

Die Schalungstechniker.

Wir suchen Sie!

Schutzgas-Handschweißer und Maschinenschweißer für Roboteranlagen (m/w)

mit abgeschlossener Ausbildung im Bereich Metall und Schichtbereitschaft für die Dienstorte Amstetten und St. Martin.

CNC-Maschinenbediener (m/w)

Idealerweise mit abgeschlossener Ausbildung im Bereich Metall, CNC Grundkenntnissen und Schichtbereitschaft für das Herstellen verschiedener Bauteile inkl. Selbstkontrolle.

Maschinenführer in der Holzverarbeitung (m/w)

mit abgeschlossener (Lehr-)Ausbildung, gutem technischen Verständnis und Schichtbereitschaft für die Bedienung, Überwachung und Wartung von Anlagen.

Stundenlohn lt. KV inkl. Leistungsprämie ab brutto EUR 14,00 zzgl. Zulagen – je nach Qualifikation und Berufserfahrung Überzahlung möglich!

Maschinenbediener / Montagemitarbeiter (m/w)

mit gutem technischem Verständnis, handwerklichem Geschick und Schichtbereitschaft für die Bedienung, Überwachung und Wartung der von Anlagen. Stundenlohn lt. KV inkl. Leistungsprämie ab brutto EUR 13,78 zzgl. Zulagen – je nach Qualifikation und Berufserfahrung Überzahlung möglich!

Lehre Holztechniker (m/w)

In der 3-jährigen Lehrzeit lernst du alles über Holzwerkstoffe und Schnittholzer und wirst Experte im Umgang mit mit Förder-, Holz-trocknungs- und Produktionsanlagen. Du wirkst dabei zB an der Herstellung unserer 3-Schichtplatten mit.

Lehre Metalltechniker – Schweißtechnik (m/w)

In deiner Lehrzeit lernst du die Bearbeitung unterschiedlicher Metalle und das Arbeiten mit Handwerkzeugen sowie das Programmieren und Steuern von Schweißrobotern.

Lehrlingsentschädigung im 1. Lehrjahr von Ø brutto EUR 692,00

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unter www.doka.com/career

Doka GmbH | Josef Umdach Platz 1 | 3300 Amstetten | Austria | T +43 7472 605-0 | nadine.radakovits@doka.com | www.doka.com

Qualitätstechniker Metall (m/w)

mit fachspezifischem Lehrabschluss & mehrjähriger Berufserfahrung oder abgeschlossener technischer Ausbildung (HTL, FH, Uni) in der Metalverarbeitung für die Betreuung, Qualifizierung und Weiterentwicklung von internationalen metallverarbeitenden Lieferanten. Je nach Qualifikation und Erfahrung Jahresbruttogehalt ab EUR 30.100,00

Procurement Expert – Category Metal (m/w)

mit technischem od. wirtschaftlichem Studienabschluss & ausgezeichnetes Verständnis im Bereich Stahl, Aluminium oder deren Verarbeitung, sehr gute Englischkenntnisse. Je nach Qualifikation und Erfahrung Jahresbruttogehalt ab EUR 35.000,00

Produktionstechniker für die Metallfertigung (m/w)

mit technischer Ausbildung (HTL, Fachschule für Automatisierungstechnik / Maschinenbau / Wirtschaftsingenieurwesen, abgeschlossene Lehre im Metallbereich) und erster Berufserfahrung in einem Produktions- oder produktionsnahen Metallbereich. Je nach Qualifikation und Erfahrung Jahresbruttogehalt ab EUR 32.900,00

Bautechniker für Facility Management (m/w)

für die Planung, Leitung sowie Steuerung von Bauprojekten der Doka Group weltweit. Je nach Qualifikation und Erfahrung Jahresbruttogehalt ab EUR 35.000,00

Wir bieten Ihnen

- moderne Mitarbeiter-Kantine mit kostengünstigem Mittagessen
- über 70 Werksbusse
- Bus-Zubringerdienst Bahnhof - Firma - Bahnhof
- Prämien
- VITAL Programm
- uvm.

Viele weitere spannende
Jobangebote finden Sie unter
doka.com/career



Geschätzte Bevölkerung
von Rosenau u. Sonntagberg!



Der ÖAMTC-Zweigverein-Amstetten,
veranstaltet heuer die

14. SONNTAGBERG-CLASSIC-TROPHY

auf dem Sonntagberg.
(Gleichmäßigkeitsbewerb für Fahrzeuge bis Baujahr 1990)

Diese Veranstaltung findet

am Samstag, den 28. April 2018
zwischen 08.00 Uhr und 18.00 Uhr

statt und erfordert an diesem Tag, aber auch vor- und nachher
organisatorische Maßnahmen welche zu Störungen führen könnten.

Wir ersuchen Sie um Verständnis wegen möglicher Lärmbelastung oder
Straßensperren (10:00 bis ca. 12:00 Uhr und 13:30 bis ca. 16:30 Uhr)

Das ganze ÖAMTC-ZV-Team bemüht sich eventuelle Belästigungen in
Grenzen zu halten und dankt für Ihr Entgegenkommen.

Mit freundlichen Grüßen
Wolfgang Wagner
Obmann e.h.

ÖSTERREICHISCHER AUTOMOBIL-, MOTORRAD- UND TOURING CLUB
ZWEIGVEREIN AMSTETTEN ZVR-Nr.: 188241794 oeamtc-zv-amstetten@aon.at
Obmann: Wolfgang Wagner, A-3311 Zeilem, Schörghofstrasse 361,
Tel.: 0676 7204421 wolfgang.g.wagner@aon.at



14. Int. Sonntagberg Classic-Trophy
Gleichmäßigkeitsprüfung
für historische Autos und Motorräder bis Bj. 1990
Sa. 28. April 2018

Start Rosenau
1. Durchgang 10:00h
2. Durchgang 13:30h
Eintritt Frei!

www.oeamtc-zv-amstetten.at www.facebook.com/OEAMTC.ZV.AMSTETTEN

Frohe Ostern
wünschen Ihnen
Bgm. Thomas Raidl
sowie die Gemeinderäte
und Bediensteten
der Marktgemeinde
Sonntagberg!

Marktgemeinde
SONNTAGBERG

Veranstaltungsnachlese – Seitenblicke



TMK Sonntagberg Musikball

Die TMK durfte zahlreiche Besucher beim diesjährigen Musikball begrüßen. Die Kronwildkraner sorgten für stimmungsvolle Tanzmusik und die „Youngsters“ der TMK-Sonntagberg



begeisterten das Publikum mit einer lustigen Mitternachtseinlage. Beim Schätzspiel musste erraten werden, wie oft die „Musistutzen“ in den letzten 5 Jahren gewaschen wurden. Der Hauptpreis ging an die ehemalige Musikkollegin Heidi Zitzenbacher, die die gesuchte Zahl nur minimal verfehlte.



10 Jahre Ybbstola Blech

Gemeinsam mit den Musikkollegen von „Schnopsidee“ und „Mach7“ füllten die jungen Musiker des „Ybbstola Blech“ anlässlich ihres 10-jährigen Jubiläums die Festhalle in Rosenau und boten den jungen und junggebliebenen Gästen einen abwechslungsreichen Abend. Das Publikum genoss den gemütlichen Auftakt mit der bekannten Gruppe „Schnopsidee“ und ließ sich danach von den Gastgebern und „Mach7“ musikalisch mitreißen. So füllten die Gäste nicht nur die Sitzplätze und Bars, sondern nutzten auch die Tanzfläche ausgiebig. Die 15 Musiker mit ihren zwei Sängerinnen konnten sich über einen wunderbaren Abend mit feinsten Blasmusik freuen und es wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert, getanzt, gelacht und musiziert.



Dirndlball des Bauernbundes



Bereits zum zweiten Mal fand der Dirndlball des Bauernbundes – Bezirk Waidhofen – im Böhlerzentrum statt. Zahlreiche Gäste besuchten diesen traditionellen Ball. Darunter auch LH-Stv. Stephan Pernkopf, welcher die Gelegenheit nutzte, auch das im selben Gebäude befindliche Feuerwehrhaus der BtF Voestalpine precision strip zu besuchen.





Faschingsgshnas Rosenau

Super Stimmung - tolles Publikum - grandioser DJ

Am Faschingsamstag fand das traditionelle Faschingsgshnas des ATUS Rosenau in der Festhalle statt. Veranstalter war heuer die Sektion Stockschützen. Viele verkleidete Gruppen feierten bei ausgelassener Stimmung zur Musik von DJ GÜ. Es wurde bis in die Morgenstunden gefeiert und getanzt.



Gemeindegshitag

Der Sonntagberger Gemeindegshitag wurde heuer am 10. Februar auf der Forsteralm durchgeführt und war wieder ein großer Erfolg. Bei idealem Schiwetter nahmen 32 Schiläuferinnen und Schiläufer aller Altersklassen auf der Forsteralm den Riesentorlauf in Angriff. Highlight beim Schirennen waren heuer erstmals 2 Durchgänge, von denen der bessere



gewertet wurde. Als Tagesschnellste durften wir Martina Hinterleitner und Bernhard Fluch küren. Bei der anschließenden Siegerehrung in der Festhalle Rosenau erhielten die Siegerinnen und Sieger schöne Pokale und Medaillen. Am Sonntagberger Duathlon nahmen 8 Sonntagbergerinnen und Sonntagberger teil, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden mit weißen Laufhauben von der Marktgemeinde Sonntagberg belohnt. Ein herzliches Danke an dieser Stelle beim ASKÖ Waidhofen für die Durchführung des Schirennens.



Lesung „Der Buch“ mit Jürgen Offenberger

Zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer kamen am 25. Jänner zur Lesung des Sonntagberger Autors Jürgen Offenberger, welcher gekonnt und humorvoll sein neuestes Buch mit dem



Titel „Der Buch“ im Sitzungssaal der Gemeinde präsentierte.



Konzert der Wettbewerbsteilnehmer

Am 15. Februar fand in der Musikschule Allhartsberg das Konzert der Teilnehmer beim Wettbewerb prima la musica statt. Der Musikschulverband Region Sonntagberg freut sich über vier teilnehmende Solisten und drei teilnehmende Ensembles.

„Wie ich durch meinen Konsum Mensch und Umwelt ausbeute“

Unter diesem Motto veranstaltete Philipp Mostböck einen interessanten Vortrag im Sitzungssaal des Gemeindeamtes. Viele Interessierte folgten der Einladung, bei der mit anschaulichem Foto- und Videomaterial Missstände aufgezeigt und Ideen zur Verbesserung und Veränderung präsentiert wurden. Ein sehr informativer und aufschlussreicher Abend, der im Publikum regen Anklang fand.



Die letzten schönen Wintertage

wurden noch ausgiebig zum Eisstöckeln genutzt - wie hier in Windberg mit Blick auf den Sonntagberg.





Faschingsdienstag

Auch heuer wurde der Fasching in Sonntagberg entsprechend gefeiert!



Kindergarten Sonntagberg



Kindergarten Rosenau



VS Rosenau



Hort Gleiß



Kindergarten Böhlwerk



NMS Sonntagberg



VS Böhlwerk



Pensionisten Böhlwerk



Pensionisten Rosenau



Rockabilly Night der Pfadfinder



Gute Stimmung herrschte bei der Rockabilly Night der Pfadfinder. Diese neue Veranstaltungsform wurde von den zahlreichen Gästen gut angenommen.

Benefizkonzert mit „Octopus“ im Böhlerzentrum



Die Lions-Damen veranstalteten im Böhlerzentrum ein Benefizkonzert mit der legendären Musikgruppe Octopus.



Zahlreiche Fans tanzten und feierten zu Klängen aus den 70er, 80er und 90er Jahren!

Kochkurs zum Thema „Fasten“



Am 20. Februar fand auf Initiative von Vzbgm. Heide Maria Polsterer ein Kochkurs zum Thema „Fasten“ in der Küche der NMS Sonntagberg statt. Elfriede Freundl gestaltete einen interessanten Abend, bei dem viele köstliche Speisen und Kräutertees zubereitet wurden. Danke an alle, die dabei waren.



Aus unseren Schulen und Kindergärten

Ankündigung

Liebe Eltern,

die **Gemeinde Sonntagberg** ermöglicht Ihnen, wie jedes Jahr in den Sommerferien, für Ihre schulpflichtigen Kinder (6 – 14 Jahre) die bewährte **Ferienbetreuung**.

Standort: Neue Mittelschule Sonntagberg, in den Räumlichkeiten der Nachmittagsbetreuung

Termine: 02.07. bis 20.07.2018 und 13.08. bis 31.08.2018

Die Anmeldung erfolgt bei **Frau Mag. Livia Schatz** von Montag bis Freitag in der Zeit von 11:00 Uhr bis 16:30 Uhr **in der schulischen Nachmittagsbetreuung**. Auskünfte erhalten Sie telefonisch unter **0664 / 85 15 490** oder per Mail an **schuelerhort.sonntagberg@gmail.com**.

Anmeldeschluss: **30. Mai 2018**

Hinweis:

Die Mindestanzahl, dass die Ferienbetreuung stattfinden kann, beträgt 5 Kinder! Die Anmeldung zur Ferienbetreuung ist verpflichtend. Der Kostenbeitrag muss auch vorgeschrieben werden, wenn Ihr angemeldetes Kind nicht an der Ferienbetreuung teilnimmt.



Friedensworkshop in der VS Böhlerwerk



Im Dezember bekamen die Kinder der VS Böhlerwerk Besuch von der „Young Caritas“. Die Kinder der zweiten, dritten und vierten Klasse hörten in einem zweistündigen Workshop vom Frieden und konnten gleich ihr eigenes Wissen einbringen. Auch Regeln für einen guten Umgang miteinander wurden besprochen und von den Kindern mit einem Daumenabdruck unterzeichnet. Den Abschluss bildete eine Partie Friedens-Memory, welches von den Kindern selbst gestaltet wurde.



Ausflug in die Eishalle

Die Eislaufhalle tauschten die SchülerInnen der Volksschüler aus Böhlerwerk

gegen das Klassenzimmer. Alle genossen den lustigen und sportlichen Ausflug.

Lernbüro in der VS Rosenau

Beim diesjährigen Lernbüro setzten sich die Kinder mit dem Buch „Elmar“ auseinander. Passend zum Thema durften sie den Elefanten Elmar backen, lernten die Farben des Tieres auf Englisch kennen, schrieben lustige Geschichten und auch das Basteln kam nicht zu kurz. Auch eine Mathematikstation war natürlich dabei.



Hopsi Hopper in der VS Rosenau

Die Bewegungsstunden mit Hopsi Hopper gefallen den Kindern besonders gut. Dieses Mal durften sie die Smoovey-Ringe ausprobieren. Ein großes Dankeschön an Barbara Eichleter und ihr Team.



NMS Sonntagberg informiert sich bei Leiner

Damit die Schülerinnen und Schüler vielseitige Ausbildungswege und Berufsmöglichkeiten kennenlernen, werden mehrmals jährlich unterschiedlichste Betriebe und Firmen besucht. Selbstverständlich stellt auch die Bildungsmeile im Bezirk Amstetten einen Fixpunkt dar. So informierten sich die 4. Klassen der NMS Sonntagberg bei der Firma Leiner in Amstetten über deren Betrieb und die angebotenen Lehrberufe. Leiners Lehrlinge selbst führten, präsentierten und erklärten alles äußerst kompetent. In einer Team-Challenge durften sich die Jugendlichen sogar als Dekorateur versuchen und ein Schlafzimmer zu einem Motto gestalten. Alles in allem war es ein sehr informativer Vormittag.



NMS Sonntagberg in der Eishalle

Die Schülerinnen und Schüler und Turnlehrerinnen und -lehrer der NMS Sonntagberg tauschten – wie auch schon letztes Jahr – für einen Vormittag den Turnsaal gegen die Eishalle in Waidhofen an der Ybbs. Alle Schlittschuhläuferinnen und Schlittschuhläufer konnten sich auf den zwei Kufen

im eigenen Tempo bewegen. Es wurden neue Freundschaften geknüpft und verschiedene Tricks gezeigt. Alle hatten viel Spaß und man genoss die gemeinsamen Stunden auf dem Eis.



Sonntagberger Schneegestöber

Im Jänner fuhren die 2. und 3. Klassen der NMS Sonntagberg auf die Planneralm. Dort erlebten die Kinder eine lustige und spannende Skiwoche. Vormittags und nachmittags wurde die Piste unsicher gemacht. Gemeinsam mit den Lehrerinnen und Lehrern wurde an der Technik und am Können der Schülerinnen und Schüler gefeilt. So konnten sogar die Neueinsteiger bereits am Freitag die rote Piste bewältigen und am abschließenden Skirennen teilnehmen.

Doch nicht nur das Skifahren stand im Vordergrund. Auch auf Gemeinschaft und auf ein geselliges Miteinander wurde viel Wert gelegt. So wanderte man mit Stirnlampen durch

die finstere Nacht und genoss die Natur, rodelte steile Hänge hinab oder kegelte alle Neune um. Das Highlight folgte jedoch am letzten Abend! Alle Kinder präsentierten ein selbst einstudiertes Tanz- oder Theaterprojekt, welches vor Kreativität nur so strahlte. Leider war die Woche – wie jedes Jahr – viel zu kurz und man wäre noch gerne länger geblieben.





NMS Sonntagberg im ORF Zentrum

Im Dezember machte sich die 2. Klasse der NMS Sonntagberg auf in die Bundeshauptstadt und besuchte das ORF-Zentrum im 13. Bezirk. Die aufgeregten Schülerinnen und Schüler wurden dabei von den Lehrern Thomas Ruckensteiner und Roman Faux begleitet. Bei einer interessanten Führung durch sämtliche Studios konnte man einen Blick hinter die Kulissen werfen und erfuhr nebenbei auch interessante Fakten zum Österreichischen Rundfunk. Besonders die Bluebox fand Gefallen bei den Schülerinnen und Schülern, die dort auch erste Erfahrungen vor einer professionellen Kamera sammelten. Ein Highlight war außerdem, dass die Kleider und Requisiten von verschiedenen Fernsehsendungen wie Kapslerl, Tom Turbo und Helmi betrachtet werden konnten. Erschöpft, aber mit lustigen Erinnerungen im Kopf, trat man die Heimreise an.

Elternsprechtag und Buchausstellung in der PNMS Gleiß



Beim traditionellen Elternsprechtag mit Buchausstellung gestalteten Schülerinnen und Schüler im Zeichenunterricht Kunstwerke, die dazu beitrugen, den Turnsaal in einen Büchermarkt und in ein Lesecafé zu verwandeln. Die Bücher-ecke Hofer aus Waidhofen managte den Bücherverkauf und vom Elternverein wurden Kaffee, Mehlspeisen und belegte Brote zur Stärkung angeboten.

Fazit: Viele Eltern, SchülerInnen und LehrerInnen bekamen nicht nur Appetit auf die Köstlichkeiten vom Buffet, sondern auch auf das Lesen.



Zirkuszelt in PVS Gleiß

Im Jänner wurde der Turnsaal der Privatschule Gleiß in ein Zirkuszelt verwandelt. Der Zirkus Pirelli begeisterte die Kinder der Volksschule mit akrobatischen Einlagen und tierischen Vorstellungen und so wurde dieser Schultag zu einem ganz besonderen Erlebnis. Die Kinder hatten viel Freude und Spaß daran und wurden so auf den Fasching eingestimmt!

„Raus aus der Klasse, rauf auf die Piste!“

Gemeinsam mit „ski4school“ hat die Private Neue Mittelschule Gleiß die Schülerinnen und Schüler der 2. und 4. Klassen an den Freuden des Wintersports teilhaben lassen. Das Skigebiet Lackenhof am Ötscher bot ideale Bedingungen für zwei tolle Wintersporttage.

Unter der Leitung der Lehrkräfte wagten sich 50 Skifahrer und Snowboarder auf die anspruchsvollen Hänge des Ötschers. „Das Konzept der Skitage ist eine Kombination von pädagogisch wichtigen Komponenten wie Gemeinschaftsgefühl und Zusammenhalt in Verbindung mit einem großen Faktor Spaß und Bewegung in der Natur“, erklärt Direktor Mag. Gottfried Bieringer-Hinterbuchinger. Ein besonderes Augenmerk wurde auf die Bedürfnisse der Anfänger gelegt. So konnten dank des großartigen Einsatzes ihres Skilehrers alle 13 Anfänger bereits am Nachmittag des ersten Skitages die blaue Piste des Eibenkogels bezwingen. Aber auch bei den Fortgeschrittenen



konnte man bei herrlichem Sonnenschein, angenehmen Temperaturen und besten Schnee- und Pistenbedingungen eine deutliche Verbesserung in der Technik und Stabilität auf den „Brettern“ beobachten.

„Kekse helfen“

Unter diesem Motto bot die 2b der PNMS Gleiß am Tag der offenen Tür Selbstgebackenes gegen eine freiwillige Spende an. EUR 309,85 wurden gesammelt. Dieser Betrag wurde an die Caritas gespendet und so erhalten Obdachlose Schlaf-säcke und warme Mahlzeiten. Mit viel Motivation waren die 24 Schülerinnen und Schüler dabei und konnten sich über eine Urkunde der Caritas freuen.



FachschülerInnen kochen mit VolksschülerInnen



Gesunde Ernährung ist die Grundlage für Leistung und Lebensfreude. Deshalb engagieren sich Volksschule und Fachschule für Sozialberufe sehr dafür. In gemeinsamen Kochworkshops gaben die FachschülerInnen der 1. Klasse einerseits ihr Wissen zu gesunder Ernährung an die VolksschülerInnen weiter und bereiteten dann gemeinsam mit den jüngeren Kindern eine gesunde Jause zu. Dies ist zugleich ein Bestandteil der Vorbereitung auf die Familienpraxis im kommenden Jahr und der Ausbildung zum/zur KinderbetreuerIn. Diesmal standen Vollkornbrote mit Topfenaufstrich, süße Schneebälle und Ruck-Zuck-Schokomuffins am Speiseplan.

Das Ergebnis war eine gesunde, schmackhafte Jause und die Erkenntnis, dass gemeinsam kochen Spaß macht.





Badespaß im Hallenbad Amstetten

Im Februar verbrachten die Hortkinder von Gleiß mit ihren Pädagoginnen einen aufregenden Nachmittag im Hallenbad Amstetten. Voll Freude machten sich die Kinder mit dem Zug auf den Weg nach Amstetten. Der sehr freundliche Schaffner erlaubte ein Probesitzen in einer gerade nicht verwendeten Lokkabinen. Das war für viele ein ganz besonderes Erlebnis.

Die größte Freude hatten die Kinder natürlich dann im Wasser, wo fleißig das Schwimmen geübt wurde, aber auch der Spaß bei der Rutsche und den Wasserwirbeln nicht zu kurz kam. Selbst an einem so lustigen Nachmittag kommt aber auch der Lerneffekt nicht zu kurz. Die Kinder stärkten ihren Gemeinschaftsgeist und übten ihre sozialen Fähigkeiten im verantwortlichen und rücksichtsvollen Umgang miteinander und bewiesen vor allem, wie viel Spaß Bewegung machen kann.



Geschichtsunterricht aus erster Hand

Im Jänner hatte die 2. Klasse der FSB Gleiß die Möglichkeit, Alltagsgeschichte „hautnah“ aus der Perspektive einer Zeitzeugin

zu erfahren. Frau Adelinde Wieser, 1935 in Hausmending geboren und nun Bewohnerin des angrenzenden „Betreuten Wohnens“ nahm sich Zeit, um aus ihrem bewegten Leben zu erzählen. Besonders beeindruckt zeigten sich die Schülerinnen von ihren Kindheitserlebnissen während des Zweiten Weltkrieges und der Nachkriegszeit. So schilderte sie unter anderem, wie sie vor Bombenangriffen und Tieffliegern Schutz suchen musste, die Schulklasse nur mit einem Holzofen geheizt wurde und die Schüler immer wieder Platz wechseln mussten, damit alle einmal in der Nähe des Ofens sitzen konnten oder welche Bedeutung in dieser Zeit ein Stück Brot oder eine Kartoffel hatten. Ihre persönliche Geschichte ergänzte Sie mit Zeitungsartikeln die beschreiben, wie Nationalsozialismus und Krieg Amstetten und Umgebung prägten. Beispielsweise zeigten Fotos die Zerstörung durch Bombenangriffe aber auch die KZ Außenlager, die in Amstetten und Umgebung standen und Teil der nationalsozialistischen Todesmaschinerie waren. Den SchülerInnen bot die Begegnung mit Frau Wiesers Lebensgeschichte neue Sichtweisen und die Möglichkeit zur Auseinandersetzung, wie Weltgeschichte in der lokalen Geschichte sichtbar wird.

Abschluss Pflegefit

Mehr als 20.000 Kinder und Jugendliche sind in Österreich im Rahmen der Familie an der Pflege alter oder kranker Menschen beteiligt. Dazu werden in Zukunft viele neue Arbeitsplätze im Bereich der Pflege entstehen. Deshalb ist die Grundausbildung für dieses Arbeitsfeld ein wichtiger Schwerpunkt in der Fachschule für Sozialberufe in Gleiß. Sehr vieles vom dafür notwendigen Wissen erwerben die Schüler/innen in den verschiedensten theoretischen und praktischen Fächern wie „Pflege und Hygiene“ oder „Somatologie und Pathologie“. Im Rahmen des Unterrichts werden der zweiten und dritten Klasse auch die Inhalte des „Pflegefit-Kurses“ vermittelt. Dieser Kurs wurde vom Österreichischen Jugendrotkreuz entwickelt und angeboten. Mit Semesterende konnten die Schülerinnen der 3. FSB ihre Pflegefit-Ausbildung nun abschließen. Bei einem Abschlussgespräch konnten sie ihr dabei erworbenes Wissen und Können unter Beweis stellen und verfügen damit über eine weitere Zusatzqualifikation.



Deshalb ist die Grundausbildung für dieses Arbeitsfeld ein wichtiger Schwerpunkt in der Fachschule für Sozialberufe in Gleiß. Sehr vieles vom dafür notwendigen Wissen erwerben die Schüler/innen in den verschiedensten theoretischen und praktischen Fächern wie „Pflege und Hygiene“ oder „Somatologie und Pathologie“. Im Rahmen des Unterrichts werden der zweiten und dritten Klasse auch die Inhalte des „Pflegefit-Kurses“ vermittelt. Dieser Kurs wurde vom Österreichischen Jugendrotkreuz entwickelt und angeboten. Mit Semesterende konnten die Schülerinnen der 3. FSB ihre Pflegefit-Ausbildung nun abschließen. Bei einem Abschlussgespräch konnten sie ihr dabei erworbenes Wissen und Können unter Beweis stellen und verfügen damit über eine weitere Zusatzqualifikation.



Kundmachungen - Verlautbarungen - Amtliche Mitteilungen

Komm wohnen!
www.sonntagberg.gv.at
 Tel. 07448/2290

Gemeindeergebnis der Landtagswahl vom 28. Jänner 2018

Wahlberechtigte Personen: 3.210
Wahlbeteiligung: 78 %

Liste	Partei	Stimmen	in %
1	Österreichische Volkspartei - ÖVP	907	40,15 %
2	Liste Franz Schnabl - SPÖ	838	37,10 %
3	Freiheitliche Partei Österreichs - FPÖ	287	12,70 %
4	Die Grünen - GRÜNE	119	5,27 %
5	NEOS - Das Neue Niederösterreich	106	4,69 %
6	Christliche Partei Österreichs - CPÖ	2	0,09 %



Feuerlöscherüberprüfung

Termine:

- 23. März 11-16 Uhr** Feuerwehrhaus FF Rosenau, Waidhofnerstraße 7
- 24. März 08-13 Uhr** Feuerwehrhaus FF Rosenau, Waidhofnerstraße 7
- 30. März 13-15 Uhr** Familie Engelmann, Siedlungsstraße 16, 3333 Bruckbach

Nützen Sie die Gelegenheit! 2018 findet im Gemeindegebiet die Feuerbeschau bei den einzelnen Liegenschaften statt!





Ybstaaler Zellstoff GmbH

3. Straße 1
AT-3331 Korneuburg/Ybbs
Tel.: +43 (0)7475 500 0
Fax: +43 (0)7475 500 912
www.mondigroup.com

MERKBLATT

über das Verhalten bei GASALARM

An alle Hausbewohner!

Die gesetzlichen Vorschriften, Maßnahmen und deren laufende Überprüfungen, sowie die zulässigen Vorkehrungen der gasverarbeitenden Industrie stellen sicher, dass eine Gefährdung der Bevölkerung durch Gasaustritt äußerst unwahrscheinlich ist. Dennoch könnte es vorkommen, dass begrenzte Mengen von Schwefeldioxid austreten.

Wir ersuchen Sie in Ihrem eigenen Interesse, bei einem eventuellen Gasalarm folgende Verhaltensmaßnahmen zu beachten:

- Alarmzeichen:**
- Alarmton durch Nebelhorn der Papierfabrik: 3 Min. DAUERTON
 - (Achtung: 3 kurze Stöße mit dem Nebelhorn bedeuten BRANDALARM)
 - Warnung durch Lautsprecherwagen der Feuerwehr
- Maßnahmen:**
- Nicht im Freien bleiben
 - Fenster und Türen schließen, obere Stockwerke aufsuchen
 - Kleinkinder, Ältere und Behinderte in Sicherheit bringen
 - Keinesfalls zur Unfallstelle gehen
 - Bei Atembelästigung nasses Tuch vor Mund und Nase halten
 - Weitere Weisungen durch Lautsprecherwagen abwarten (es könnte nahe der Austrittsstelle zur Evakuierung durch die Feuerwehr kommen)
- Ende des Alarms:**
- ein kurzer Stoß mit dem Nebelhorn (wie bei Probe – jeden Samstag 12:00 Uhr)

Die Hausbesitzer werden gebeten, dieses Merkblatt gegen das vorhandene auszutauschen und an gut sichtbarer Stelle anzubringen.

Geschäftsführung

Martin Rüdiger

Gerhard Schwiegk

Umweltbeauftragter

Martin Süß

Sicherheitsfachkraft

Reinhard Horvatits

Bürgermeister



Juliana Jüthner

Jänner 2018

Ybstaaler Zellstoff GmbH, 3. Straße 1, A-3331 Korneuburg an der Ybbs, Telefon: +43(0)7475/500-0, Fax: +43(0)7475/500-930, www.mondigroup.com
Registration number 159918z, Commercial court St. Pölten, VAT no. ATU43882303



Infos unter: www.gda.gv.at



Der Gelbe Sack kommt

für die erste Abholung finden Sie ab Mai unter: www.gda.gv.at/Gelber-Sack

Wer trennt, gewinnt!

Wichtig für die problemlose Sammlung im Gelben Sack ist eine saubere Trennung der Kunststoff- und Verbundverpackungen. Restentleeren Sie bitte Lebensmittelverpackungen, um Schimmelbildung vorzubeugen. Selbstverständlich dürfen Sie den Gelben Sack nur mit dem vorgesehenen Material füllen. So gehören etwa Plastikgegenstände, die keine Verpackung sind, (z.B. Spielzeug, Gartenschläuche, Installationsrohre) nicht in den Gelben Sack! Diese Materialien können Sie in den Altstoff-Zentren des gda sortenrein abgeben.

Ein weiterer wichtiger Schritt

Auf den Plätzen für die Altstoffsammlung (ab sofort „Recycling-Platz“) werden die bisherigen Container bis spätestens Ende Juni durch Neue ersetzt. Dies gilt für die Behälter von Metallverpackungen sowie Bunt- und Weißglas. Die neuen Container bieten ein größeres Volumen (drei Kubikmeter) und können mit einem Kran geleert werden. Dadurch ist es möglich, Sammelplätze zusammenzulegen und so in Zukunft Kosten zu sparen. Wo Sie Ihr nächstes „Recycling-Platz“ finden, erfahren Sie ab Mai auf der gda-Website unter: www.gdv.gv.at/Recyclingplatz

GDA-INFOLINE:
07475/ 533 40-269

Auch heuer findet wieder die Sperrmüllabholung ab Haus statt – Details werden noch rechtzeitig per Post bekanntgegeben!

**Termin:
28. August 2018**

Müllentsorgung „der sonderbaren Art“ bei der Sammelstelle Gleiß (Bushaltestelle gegenüber Klosterkirche Gleiß)

Aus gegebenem Anlass möchten wir nochmals ausdrücklich darauf hinweisen, dass für Sonder- und Sperrmüllentsorgung das ASZ Hilm (geöffnet dienstags von 15:00 bis 18:00 Uhr) bzw. sämtliche Altstoffsammelzentren im Bezirk Amstetten zuständig sind. Hier können alle Abfallstoffe gratis und umweltgerecht entsorgt werden.

Eine wilde Entsorgung (wie im Bild – aktuelle Aufnahme vom 5. März 2018) muss leider immer wieder festgestellt werden und verursacht unnötige und vermeidbare Kosten, welche von der Allgemeinheit – also letztendlich von uns allen – getragen werden müssen.





Betreffend Lärmschutz

vor allem in den Sommermonaten, dürfen wir Sie auf einen Auszug unserer Umweltschutzverordnung hinweisen:



§ 2 - Lärmschutz

- 1) Jedermann hat sich so zu verhalten, dass andere Personen durch Lärm nicht mehr als den Umständen nach unvermeidbar oder ortsüblich belästigt werden.
- 2) Vermeidbar ist Lärm u.a. dann, wenn er ohne gerechtfertigte Veranlassung verursacht oder bei begründetem Anlass insbesondere durch fehlende Rücksichtnahme oder mangelnde Beschaffenheit von Einrichtungen und Anlagen verursacht oder grundlos verstärkt wird.
- 3) Bei Benützung oder beim Betrieb von Fahrzeugen oder nicht ortsfesten Motoren in Wohngebieten hat jeder vermeidbare Lärm zu unterbleiben, wobei insbesondere untersagt ist
 - a) das unnötige Laufen lassen von Motoren
 - b) das unnötige und übermäßig laute Schließen von Fahrzeug- und Garagentüren
 - c) das Verursachen von unnötigem Lärm beim Be- und Entladen von Fahrzeugen.
- 4) Beim Einsatz von Baumaschinen und -geräten sind alle nach dem jeweiligen Stand der Technik möglichen Vorkehrungen zu treffen, um die Lärm-entstehung auf ein unvermeidbares Mindestmaß zu beschränken.

Darüber hinaus ist Lärmerregende Bautätigkeit während der Zeit von 21:00 Uhr bis 6:00 Uhr nur bei unerlässlicher Notwendigkeit gestattet.

- 5) Tierhalter (ausgenommen landwirtschaftliche Betriebe) haben die erforderlichen Vorkehrungen zu treffen, um eine Lärmbelästigung durch die gehaltenen Tiere hintanzuhalten.
- 6) In Gaststätten, Buschenschenken, Veranstaltungsräumen und Vergnügungslokalen aller Art sind bei Betrieb während der Zeit ab 22:00 Uhr Fenster und Türen geschlossen zu halten, wenn anderenfalls eine Lärmbelästigung der Anrainer erfolgen würde.
- 7) In Gärten und Höfen von Gaststätten und Buschenschenken ist ab 22:00 und in der Zeit von 1.6 - 30.9 ab 23:00 Uhr Singen, Musizieren und sonstiges ruhestörendes Verhalten untersagt.
- 8) Rundfunk-, Fernseh- und Tonwiedergabegeräte sowie Lautsprecher dürfen nur in einer solchen Lautstärke benützt werden, dass unbeteiligte Personen nicht gestört werden.
- 9) An allen Orten, die für erholsame Benützung durch die Allgemeinheit entweder ausdrücklich gewidmet sind oder die von der Bevölkerung der Ruhe und Erholung wegen aufgesucht werden, wie öffentliche Grünanlagen, Wälder und Wanderwege, ist die Benützung von Tonübertragungs- oder Tonwiedergabegeräten überhaupt untersagt.

10) Zum Schutze der Bevölkerung vor übermäßiger Lärmbelästigung ist weiters untersagt:

a) die Verwendung und der Betrieb von Lärm erzeugenden Maschinen, Spiel- und Sportgeräten und sonstigen Geräten wie Rasenmähern, Motorspritzpumpen, Ketten und Kreissägen, ferngesteuerte Fahrzeuge und Autos oder ähnlichen in Wohngebieten in der Zeit von täglich 20:00 Uhr bis 6:00 Uhr, an Samstagen ab 18:00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig

b) Für landwirtschaftliche und gewerbliche Betriebe gelten diesbezüglich die einschlägigen gewerblichen Bestimmungen.

c) die Verrichtung aller in Hauswesen oder bei der Gartenarbeit anfallenden ruhestörenden Arbeit (Hämmern, Sägen, Holzerkleinern, Teppich klopfen etc.) in Wohngebieten in der Zeit von täglich 20:00 Uhr bis 6:00 Uhr, an Samstagen ab 18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig

d) das Abschießen jeglicher Art von „Böllern“ ohne Unterschied, ob zur Erzielung der angestrebten Detonation Gas- oder Explosivstoffe Verwendung finden, im gesamten Gemeindegebiet in der Zeit von 20:00 Uhr bis 6:00 Uhr.

Weiters wird auf die einschlägigen Auflagen des Pyrotechnikgesetzes verwiesen.

ENTSORGUNG VON GRÜN- UND STRAUCHSCHNITT

GRÜNSCHNITT

Folgendes gilt als Grünschnitt

**GRAS - LAUB - BLUMEN
RASENSCHNITT - HEU
STROH - FALLOBST
PFLANZENRESTE
THUYENGRÜNSCHNITT**

Kein Grünschnitt

THUYENSTRAUCHSCHNITT, ÄSTE, REISIG, ALTHOLZ,
GEHÖLZSCHNITT, BIOMÜLL, STEINE,
STRAUCHSCHNITT, BAUMTEILE

STRAUCHSCHNITT

Folgendes gilt als Strauchschnitt

(Durchmesser ca. 15 cm bzw. 40 kg)

**· REISIG
· WURZELSTÖCKE
· GEHÖLZ
· BAUMTEILE
· STRAUCHSCHNITT**

Kein Strauchschnitt

ALTHOLZ, BIOMÜLL, OBST,
STROH, RASEN, GRÜNSCHNITT, LAUB,
BUCHSBAUM, BLUMEN, STEINE

HOTLINE: 07475/53340200

ÜBERNAHMEORT(E)

Übernahme nur in Mengen aus Haushalten. Keine Heckenrodungen. Keine Gewerbemengen.

ÜBERNAHMEZEITEN

Halten Sie die Übernahmestelle sauber. Die Abfälle werden durch Kompostierung zu Erde/Humus verarbeitet.

In unserer Gemeinde gibt es 3 Entsorgungsplätze:

- Grünmühlweg in Böhlerwerk
- Ybbsstraße (gleich nach alter Kläranlage) in Rosenau
- Altstoff-Sammelzentrum in Hilm



Gemeinderatssitzungen vom 18.12.2017 und 26.02.2018

Resolution Pflegeregress

In einer Resolution beschloss der Gemeinderat einstimmig, dass die durch die Abschaffung des Pflegeregresses entstehenden zusätzlichen Kosten nicht auf die Gemeinden abgewälzt werden dürfen. Die Mehrkosten in der Höhe von mehreren hundert Millionen Euro jährlich sollen demnach nach dem Motto – Wer anschafft, zahlt auch – durch den Bund ersetzt werden.

Resolution ÖBB – Haltestelle Sonntagberg (Bruckbach)



Mit 10. Dezember 2017 (Fahrplanumstellung) kam es aufgrund von Umstrukturierungen auf der Westbahn zur Auflösung des Taktknotens Amstetten. Um den ÖBB-Anschluss Richtung Linz weiter gewährleisten zu können, wurden mehrere Maßnahmen durchgeführt. Leider wurde dabei auch veranlasst, dass an der Haltestelle Sonntagberg (Bruckbach) nur noch einige Züge Halt machen. Ein kostenintensiver Shuttlebus bis zum Bahnhof Rosenau und retour wurde installiert, für die Fahrtrichtung Waidhofen wird auf die bestehende Buslinie verwiesen. Die anderen Halte im Gemeindegebiet bleiben unberührt (wir berichteten darüber bereits in der Dezemberausgabe).

Um die unbefriedigende Situation in Bruckbach zu entschärfen, werden laufende Gespräche mit den zuständigen

Stellen geführt.

In der Februarsitzung beschloss nun der Gemeinderat eine diesbezügliche Resolution. Ziel dieser Resolution ist, dass – so rasch wie möglich – wieder alle Züge in Bruckbach stehen bleiben und gleichzeitig eine vernünftige Anbindung an die Westbahn in allen Richtungen gewährleistet wird.

Deshalb ist auch eine Lösung im Rahmen des VOR (Verkehrsverbund Ostregion) dringend notwendig! Die Resolution der Gemeinde – welche einstimmig angenommen wurde – soll die betroffenen Stellen auf die Dringlichkeit und Wichtigkeit einer Lösung in dieser Thematik hinweisen!

Angelobung neuer Gemeinderat



Herr Reinhard Gleiß aus Bruckbach wurde in Nachfolge der zurückgetretenen Gemeinderätin Manuela Novak als neuer Gemeinderat in der Dezembersitzung angelobt. Wir danken Manuela Novak für ihre verdienstvolle Gemeindearbeit und wünschen dem neuen Gemeinderat Reinhard Gleiß alles Gute bei den neuen Aufgaben!

Wohnbauprojekt in Hilm – Freigabe Aufschließungszone



Im Ortsteil Hilm beabsichtigt der Liegenschaftsbesitzer Harald Kleinhagauer die Errichtung von Doppel- und Einzelhäusern. Insgesamt sollen auf dem ca. 4.400 m² großem Grundstück 8 Wohneinheiten entstehen.

Da die Widmung bzw. sonstige Kriterien erfüllt sind, stimmte der Gemeinderat einer Teilfreigabe der Aufschließungszone in diesem Bereich zu.

Gemeinsames Schmiedeprojekt mit Eisenstraße

Im Rahmen eines gemeinsamen Leaderprojektes mit der Eisenstraße werden im Schmiedezentrum Ybbsitz regionstypische Geländer und Absturzsicherungen für die Umfeldgestaltung bei der Basilika Sonntagberg geschaffen. Der Eigenmittelanteil der Gemeinde beträgt dabei EUR 9.704,-. Die restlichen Kosten werden durch Förderungen und Sponsoring abgedeckt.

Umstellung Unkrautbekämpfung im öffentlichen Raum



Um eine spritzmittelfreie Unkrautbekämpfung auf den befestigten öffentlichen Verkehrsanlagen der Gemeinde besser durchführen zu können, wurde eine eigene Bürstenkonstruktion für den gemeindeeigenen Traktor von der Firma Jelinek angekauft.

Ein weiterer Schritt zum Schutz und zur Entlastung unserer Umwelt!

Auftragsvergaben Sportarena

Derzeit werden die letzten Arbeiten bei der Sonntagberger Sportarena in Angriff genommen.

In der Sitzung vom 26. Februar wurden insgesamt Aufträge (Schließsysteme, Verglasungen, Sitzauflagen, Zaunelemente und Maßnahmen am Tennisplatz) in der Höhe von EUR 44.156,- vergeben.

Die Eröffnung dieser zukunftsweisenden Sportstätte soll Anfang Juli erfolgen!

Termine nächste öffentliche Gemeinderatssitzungen:

- 23. April – 18 Uhr
 - 25. Juni – 18 Uhr
- jeweils im Sitzungssaal der Gemeinde. Zuhörerinnen und Zuhörer sind herzlich willkommen!

Militärmuseum ab April wieder geöffnet

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Militärmuseums wurde der 70. Geburtstag des Vereinsobmannes Werner Harald gefeiert.



Für 2018 ist eine Sonderausstellung über die Gendarmarie geplant, bei der Uniformen und Ausrüstungsgegenstände der ehemaligen Gendarmarie zu sehen sind.

Das Museum ist wieder von

1. April bis 31. Oktober
Do – So und feiertags
9:00 – 18:00 Uhr

geöffnet!

Kontakt: Harald WERNER **0664 355 2306**
www.militaermuseum.com



Hausnummerntafeln

Wir bitten Sie – zur besseren Orientierung – um gut sichtbare Anbringung der Hausnummernschilder auf den Häusern bzw. Liegenschaften. Solche Hausnummern- tafeln können Sie auch gegen einen Unkostenbeitrag am Gemeindeamt bei Herrn Hönig telefonisch unter **07448/2290-21** bestellen.

ÖFFNUNGSZEITEN AM GEMEINDEAMT

Wir sind immer bemüht, für Sie da zu sein. Daher möchten wir die Parteienverkehrszeiten in Erinnerung rufen:

Gemeindeamt:

Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag zusätzlich von 13:00 bis 18:30 Uhr

Sprechtag Bürgermeister Thomas Raidl:

Montag von 8:00 bis 10:00 Uhr
Freitag von 11:00 bis 12:30 Uhr

Weitere Termine sind nach vorheriger telefonischer Vereinbarung jederzeit möglich!

MUTTER-ELTERN-BERATUNG mit Kinderarzt Dr. Gerhard Kusolitsch

Jeweils von **13:00 bis 13:45 Uhr** im Sozialzentrum Rosenau/S. (Aufgang links neben RAIBA):

- > **Mittwoch, 11. April** (mit Besuch der Zahngesundheits-erzieherin!)
- > **Mittwoch, 09. Mai**
- > **Mittwoch, 13. Juni**

Geburten in Sonntagberg

Im Winter/Frühjahr 2017/18 durften wir folgende kleine GemeindegängerInnen mit einem Startpaket der Gemeinde herzlich begrüßen:

- > **Haselsteiner Moritz Peter**
- > **Grasberger Emily**
- > **Beréti Vanessa**
- > **Spiciuc Kalya Evelin**
- > **Schatz Sebastian**
- > **Fürhacker Raphael**
- > **Schmid Nico**
- > **Langeder Jonas**
- > **Kronsteiner Hanna**



Geburten - Anmeldungen von Neugeborenen

Wir dürfen Sie darauf hinweisen, dass bei der Geburt eines Kindes das jeweilige Standesamt des Geburtsortes für die Ausstellung der Geburtsurkunde und auch der Anmeldung des Wohnsitzes zuständig ist.

Seitens der Marktgemeinde Sonntagberg dürfen wir alle frisch gebackenen Eltern einladen, sich nach der Geburt am Gemeindeamt zu melden. Wir haben für Sie einige wichtige Informationen, eine Dokumentenmappe und ein Willkommensgeschenk vorbereitet.



KROKOS ELTERNBERATUNG

KROKO UND DIE/DER ZAHNGESUNDHEITSERZIEHERIN KOMMEN IN IHRE MUTTER-ELTERNBERATUNGSSTELLE!

WANN? Mittwoch, 11.04.2018 um 13.00 Uhr
WO? Mutter-Eltern-Beratung
Sozialzentrum Rosenau (Aufgang Raika)

www.apollonia2020.at



Still- und Trageberatung

Maria Vilkýdal

Mein Angebot:

- Stillberatung
- Trageberatung
- Stoffwindelberatung
- Babymassagekurse
- Babypflegekurse



Kontakt:

Haselgraben 53
3341 Ybbsitz
0650/3236599
marchi_1986@gmx.at

Defibrillator - jeder kann Leben retten

Deshalb möchten wir die Standorte in der Marktgemeinde Sonntagberg wieder in Erinnerung rufen:



Ortsteil Rosenau - Foyer Sparkasse



Ortsteil Böhlerwerk - Foyer ehemaliges RAIBA-Gebäude

Windelkiste natürlich wickeln

Sabine Bauernfried Stoffwindelberatung & Verkauf
Puchberg 34
3263 Randegg
+43 660 688 72 53
office@windelkiste.at
www.windelkiste.at



Freibad Böhlerwerk

Voraussichtlicher
Saisonstart:

**Samstag,
12. Mai**



Verfügbare Baugrundstücke

Windberg Tal

Neu erschlossenes Siedlungsgebiet in sehr ruhiger Lage; Nähe zum Ortskern Rosenau mit diversen Infrastruktureinrichtungen; am Fuße des Sonntagbergs; abseits von Durchzugsstraßen; sonnige Lage; Parzellen ab ca. 1.000 m²
Kontakt: Nikolaus Stöckl, **Tel. 0664/3368011**



Windberg-Gleiß

Mehrere Baugründe (800 – 900 m²) in sonniger Lage mit Blick auf den Sonntagberg in Rosenau/S. zu verkaufen. Wasser- und Kanalanschluss an der Grundstücksgrenze sowie Anbindung an das öffentliche Gut (Gemeindestraße) gegeben. Nähere Informationen unter **Tel. 0676/5989563** (Höllnerer Andreas).



Hundeanmeldung

Aus aktuellem Anlass informieren wir Sie über die geltenden gesetzlichen Bestimmungen des NÖ Hundabgabegesetzes:

- **meldepflichtig sind Hunde ab einem Alter von 3 Monaten**
- **der Erwerb eines Hundes ist am Gemeindeamt binnen 1 Monat anzuzeigen**

Nach den Bestimmungen des NÖ. Hundabgabegesetzes 1979, LGBl. Nr. 3702-3 und der vom Gemeinderat beschlossenen Hundabgabeverordnung beträgt die Hundabgabe jährlich

- EUR 30,00 für einen Luxushund
- EUR 6,54 für Nutzhunde
- EUR 65,40 für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential

Bedenken Sie bitte, dass eine ordnungsgemäß durchgeführte Anmeldung bzw. Registrierung Ihres Hundes am Gemeindeamt in Ausnahmesituationen – etwa bei Entlaufen des Hundes oder bei Bissunfällen – hilfreich ist und auch Ihnen als Hundebesitzer Schutz bietet! Bitte beachten Sie auch die geltende „Chip-Pflicht“, nach der alle Hunde mit einem Mikrochip gekennzeichnet und am Gemeindeamt angemeldet werden müssen!

BITTE!



Hundekot und Pferdeäpfel gehören nicht auf fremde landwirtschaftliche Flächen!

Hundekot und Pferdeäpfel auf Feldern, Wiesen und Straßen sorgen immer wieder für Ärger und Probleme. Hundekot ist nicht vergleichbar mit Gülle und Substrat.

Der Kot von Hunden und Fleischfressern im Allgemeinen ist mit vielen Keimen und Parasiten belastet, die ein massives Problem in der Landwirtschaft darstellen. Sie verunreinigen Gras, Heu und Silage und lösen in weiterer Folge durch die Übertragung von Krankheitserregern bei Rindern Fehl- und Totgeburten aus.

Was viele Hunde- und Pferdehalter nicht wissen: **Weiden, Wiesen und Äcker müssen als Privateigentum ebenso geachtet werden, wie der Garten des Nachbarn!** Diese sind kein Hundeklo!

Auszug aus dem NÖ Feldschutzgesetz § 6 Abs 1:
„Wer unbefugt fremdes Feldgut gebraucht, verunreinigt, beschädigt oder vernichtet, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu EUR 1.500,- zu bestrafen!“

Wir appellieren an die Einsicht und das Verständnis der Hundehalter und Pferdebesitzer: Bitte denken Sie beim Spaziergang mit Ihrem Hund, dass dessen Kot „Abfall“ ist und mit einem Hundekotsackerl aufgesammelt und in die Restmülltonne gehört!

Oder beim nächsten Ausritt, dass die Pferdeäpfel nicht auf der Straße bleiben und auch nicht in die nächste Wiese gehören!

Dringender Appell für die Entsorgung des Hundekots:

Aufgrund zahlreicher Beschwerden von privaten Grundstücksanrainern sehen wir uns gezwungen, Sie auf die ordnungsgemäße Entsorgung des Hundekots aufmerksam zu machen. Wir appellieren an Sie, die gratis zur Verfügung stehenden Hundekotbeutel zu verwenden und auch ordnungsgemäß zu entsorgen.

Die folgenden Negativbeispiele sollen Sie als Hundebesitzer wachrütteln – im Sinne aller Bewohnerinnen und Bewohner – unsere schöne Gemeinde mit ihren wunderbaren Wander- und Spazierwegen nicht wie folgt zu verunstalten.



Bitte tragen Sie als Hundebesitzer Verantwortung und leisten Sie Ihren Beitrag – zum Wohle aller Sonntagbergerinnen und Sonntagberger!



Politischer Bezirk Amstetten
A-3332 Rosenau, Sonntagberg, NÖ
Waldhofer Straße 20
T 0 74 48/22 90
F 0 74 48/22 90-22
E gemeinde@sonntagberg.gv.at
www.sonntagberg.gv.at



KUNDMACHUNG

über die Auflage des Jagdpachtverteilungsplanes 2018 und
der Auszahlung der Jagdpachtanteile an die Grundstückseigentümer:

Gemäß § 37 Abs. 3 des NÖ Jagdgesetzes 1974, LGBl. 6500-29, liegt der Jagdpachtverteilungsplan 2018 der

GENOSSENSCHAFTSJAGD SONNTAGBERG

in der Zeit vom **5. 3. 2018 bis 19. 3. 2018** während der Amtsstunden am Gemeindeamt der Marktgemeinde Sonntagberg für die betreffenden Grundstückseigentümer zur Einsichtnahme auf.

Begründete Beschwerden gegen die festgestellten Jagdpachtpreisanträge können **innerhalb von 2 Wochen** ab dem Anschlag der Kundmachung beim Obmann des Jagdausschusses schriftlich eingebracht werden.

Die Auszahlung der Jagdpachtanteile 2018 erfolgt nach Ablauf der 2-wöchigen Auflagefrist per Banküberweisung auf das von den Grundstückseigentümern bekannt gegebene Konto.

Nicht ausgefolgte Anteile können vom **26.3.2018 bis 25.9.2018** auch während der Amtsstunden behoben werden.

Nach Fristablauf sind die nicht abgeholt bzw. nicht überwiesenen Anteile dem vom Jagdausschuss beschlossenen Verwendungszweck (Förderung des ländlichen Raumes) zuzuführen.

Der Bürgermeister:

Thomas Raidl
(Thomas Raidl)



Angeschlagen am: 4.März 2018

Abgenommen am: 26.September 2018

Jubiläumsehrungen

80. Geburtstag

HOLDERBAUM Rosa, Böhlerwerk
RUMPL Johann, Rotte Nöchling
BERGER Hildegard, Windberg
SPREITZ Erna, Hilm



RUMPL Johann, Rotte Nöchling,
Gratulation zum 80er!

85. Geburtstag

OBERMÜLLER Rosa, Böhlerwerk
GSTETTENHOFER Erich, Böhlerwerk
HOFMARCHER Franz, Böhlerwerk
HASELSTEINER Anna, Bruckbach
WAGNER Josef, Böhlerwerk
PIMPERL Erich, Rosenau



HOFMARCHER Franz, Böhlerwerk,
Gratulation zum 85er!

95. Geburtstag

RUMPL Rosina, Gleiß
BARTON Elisabeth, Windberg



RUMPL Rosina, Gleiß,
Gratulation zum 95er!

103. Geburtstag

WEIGL Agnes, Rotte Wühr

Goldene Hochzeit

FÜRSCHUß Barbara und Josef, Bruckbach
PFLÜGL Marianne und Günter, Windberg



FÜRSCHUß Barbara und Josef, Bruckbach,
Gratulation zur Goldenen Hochzeit!

Diamantene Hochzeit

FORSTER Sonja und Helmut, Hilm



FORSTER Sonja und Helmut, Hilm,
Gratulation zur Diamantenen Hochzeit!

Wir gratulieren herzlich!



2018



Vortrag „Gärtnern auf Balkon und Terrasse“ mit Mag. Bernhard Haidler - „Natur im Garten“

Vielen Bewohnern steht wenig Grünraumfläche zur privaten Verfügung. Mit diesem Vortrag werden Beispiele aufgezeigt, wie auch auf Balkon, Terrasse oder in einem kleinen Reihengarten die zur Verfügung stehende Fläche liebevoll und naturnah gestalten werden kann. Denn auch Grünoasen rund ums Haus verschaffen uns einen Rückzugsort zum Entspannen, Wohlfühlen oder zum Ernten von Naschobst und Gemüse.

Eintritt frei!
Sitzungssaal der Marktgemeinde
28. März - 19:30 Uhr



Vortrag „Wanderungen in Osttirol“ Bildervortrag von GR a.D. Christoph Perner

Sitzungssaal der Marktgemeinde
12. April - 18:30 Uhr



2018



Jeden 2. Samstag
am Gelände der Festhalle
Rosenau

Infos für Aussteller und Besucher erhalten Sie unter 0664 / 750 53 965, 0664 / 750 62 933
oder per Mail unter chilitskane.sonntags@gmail.com

Nächste Termine:

- Sa 14. April
- Sa 28. April
- Sa 12. Mai
- Sa 26. Mai
- Sa 09. Juni
- Sa 23. Juni





2018

SONNTAGBERG SPORT

Eisenstraße Laufcup 2018

29. Sonntagberger Marktlauf

Rundkurs Rosenau-Gleiß-Rosenau

Bewerb	Startzeit	Distanz
Staffelläufe Schüler	12:30 Uhr	4x400 m
Knirpsenlauf	13:00 Uhr	300 m
Schülerläufe	13:15 Uhr	500 m
	13:30 Uhr	1,2 km
Jugendlauf	13:45 Uhr	1,8 km
Staffelläufe Jugendfeuerwehr	14:00 Uhr	4x400 m
Nordic Walking	14:20 Uhr	4,0 km
Hauptlauf	14:30 Uhr	6,0 km

am Samstag, 19. Mai
Beginn: 12:30 Uhr
Start/Ziel: Festhalle Rosenau/S.
www.sonntagberg.gv.at/sonntagberger-marktlauf

Chip-Zeitnehmung: www.fitlike.at

Marktgemeinde Sonntagberg
 Waidhofer Straße 20 | 3332 Rosenau/S. | Tel. 0348 2290-0
gemeinde@sonntagberg.gv.at | www.sonntagberg.gv.at

Nennfeld:	Voranmeldung mit Inkasso:	Nachmeldung:
Kinder-Knirpse-Schüler	EUR 3,-	EUR 4,-
Hauptlauf 6 km	EUR 12,-	EUR 15,-
Nordic Walking mit Startnummern	EUR 12,-	EUR 15,-

Eisenstraßencupkarte Anmeldung unter www.eisenstrasse.info/laufcup

Alle Teilnehmer, die keinen eigenen gelben Chip besitzen, erhalten bei der Startnummernausgabe gegen EUR 10,- (EUR 8,- Pfand + EUR 2,- Miete) einen roten SAKO-Timing Running Chip. Das Pfand wird bei Abgabe des Chips nach dem Lauf wieder rückerstattet. Für Kinder werden blaue Running Chips ohne Kautionsausgabe.

Ohne Chip am Fuß KEINE Zeitnahme. Medaillen/Pokale werden bei der Siegerehrung nur an anwesende Personen ausgehändigt.

Die Sieger des Marktlaufes 2017:
Daniela Pöchhacker 25:31,8
Christian Kresnik 18:51,8

Bewerbe und Klasseneinteilung:

Knirpsenlauf 300 m
 männl./weibl. - U6
 jg. 2013 u. jünger
 jede(r) gewinnt - ohne Wertung!

Schülerlauf 500 m
 m+w - U8
 jg. 2012-2013

Schülerlauf 1,2 km
 m+w - U10
 jg. 2009-2010

Jugendlauf 1,8 km
 m+w U14
 jg. 2005-2006

Hauptlauf 6 km
 m+w jg. 2001 u. jünger
 m+w 19 1999-2000
 m+w 20 1989-1998
 m+w 30 1984-1988
 m+w 35 1979-1983
 m+w 40 1974-1978
 m+w 45 1969-1973

Zeitchenung: FITLIKE
 Die Veranstaltung wird nach den Wettkampfbestimmungen des ÖLV mit Genehmigung dieses Verbandes durchgeführt.

Organisation:

Anmeldung: in der Festhalle Rosenau Sonntagberg bis 60 Minuten vor dem Start des jew. Laufes
 Voranmeldung bis spätestens **Mittwoch, 16.05.2018 - 22 Uhr** unter www.fitlike.at
 Startnummernausgabe ab 11 Uhr

Start/Ziel: Festhalle Rosenau/Sonntagberg
Siegerehrung: in der Festhalle Rosenau ab 16.00 Uhr für Knirpse, Schüler und Jugend
 im Anschluss für Teilnehmer des Hauptlaufes

Unter allen TeilnehmerInnen des Hauptlaufes und des Nordic Walking werden anschließend wertvolle Sach- und Warenpreise verlost.
 Umkleide- und Duschmöglichkeiten in der Neuen Mittelschule Sonntagberg.

Die nächsten Eisenstraße-Laufcup Veranstaltungen:

09.06.2018	15. Opponitzer Hügellauf
01.07.2018	34. Eisenstraßenlauf Gosling/Y.
15.07.2018	13. Wälsener Albenlauf
15.08.2018	10. Lunzer Aktivlauf
25.08.2018	31. Marktlauf Ybböitz
01.09.2018	10. Zwei Segelelauf und 12. Kinder- und Jugendlauf Mautschiene
15.09.2018	29. Marktlauf Ebnatsfeld
30.09.2018	2. Kinderhilfslauf Amstetten
10.11.2018	Marktlauf Kematen/Y.

www.eisenstrasse.info/laufcup

2018

SONNTAGBERG SOZIAL

Stammtisch für pflegende Angehörige

jeden 1. Dienstag im Monat im Sitzungszimmer der Marktgemeinde.
 Sie pflegen einen Angehörigen oder haben einen bereits verstorbenen Angehörigen gepflegt? Dann sind Sie in unserer Runde genau richtig.
 Bei Kaffee und Kuchen, in netter, ungezwungener Atmosphäre können Sie mit Gleichgesinnten den beschwerlichen Pflegealltag für ein paar Stunden vergessen.



Einfach vorbeikommen und genießen!
Keine Voranmeldung nötig!

2018

SONNTAGBERG SOZIAL



Muttertagsfeier der Marktgemeinde Sonntagberg

Samstag, 5. Mai - 11 Uhr
Festhalle Rosenau

Eine Veranstaltung des Sozialreferates der Marktgemeinde Sonntagberg.
 Nähere Informationen sowie das Anmeldeformular erhalten Sie separat per Post.

VORTRAG

2018 **SONNTAGBERG AKTIV**

Dr. Günther Loewit
WIR SCHAFFEN DIE KINDHEIT AB!

Liebe - Kinder - Kinderliebe

Mittwoch, 23. Mai 2018
19:30 Uhr
Festhalle Rosenau
 Waidhofer Straße 46, 3332 Rosenau

EINTRITT FREIWILLIGE SPENDEN

Scharfsichtig und provokant legt der praktizierende Arzt und Bestsellerautor Günther Loewit - aufgewachsen in Innsbruck, Wien und New York - seinen Finger auf die Wunden unserer Zeit. Er zeigt auf, wie wir zwischen Erziehungspersonen und Vernachlässigung die gesunde Mitte im Umgang mit unseren Kindern verloren haben, und wohin der Egoismus unserer kinderfeindlichen Selbstverwirklichungsgesellschaft führt. Gleichzeitig macht er anhand ausgewählter Beispiele deutlich, wie wir wieder zu einem entspannten und befreiten Umgang mit unseren Kindern zurückfinden können.

Marktgemeinde Sonntagberg
 Waidhofer Straße 20 | 3332 Rosenau/S. | Tel. 0348 2290-0
gemeinde@sonntagberg.gv.at | www.sonntagberg.gv.at

VTG
 Sonntagberg-Allhartsberg

AUF GEHT'S Party

14. April 2018
 im Hause Langenreith
 Fam. Gassner, Doppel 9
 Einlass ab 20:30 Uhr

DJ ERNESTO
 Sound and Light

VVK: €3,- | AK: €5,- | Ausweiskontrolle | Kein Einlass unter 16 Jahren!



Kabarett Ingo Vogl

Am Freitag, 22. Juni – 19:00 Uhr ordiniert der Salzburger Kabarettist Ingo Vogl wieder im **Sitzungssaal der Marktgemeinde** und gibt sein Kabarettprogramm „G’sundheit“ zum Besten.

Er widmet sich darin den gesellschaftlich relevanten Themen wie „Rauchen, Saufen, Sex und Drogen“. Auf gekonnt humorvolle Weise, jedoch wissenschaftlich fundiert, widmet sich Ingo Vogl manch negativen Folgen des Konsums von Suchtmitteln verschiedenster Art und gibt Einblick in seinen Alltag als Sozialarbeiter und Rettungssanitäter.

Eine Veranstaltung des Sozialreferates im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“.



Sonntagberger Theaterstadt I

Der verkaufte Großvater

Festhalle Rosenau

von Anton Hamik
Bäuerliche Grotteske in drei Akten
Bearbeitung: Franz Xaver Kroetz

Kartenpreis: VVK: 12 €, AK: 14 €
Karten erhältlich bei:
• Nah & Frisch Paul Wimmer, Rosenau
• Apotheke Rosenau
• Bäckerei Moshammer, Böhlerwerk

23. & 24. März 2018 20 Uhr
30. & 31. März 2018 20 Uhr
02. April 2018 15 Uhr

CHORKONZERT 2018: „Liederkranz Böhlerwerk“

Unter dem Motto: „Schön war die Zeit“, besser bekannt als „Heimweh“ von Freddy Quinn, findet am

Freitag, 29. Juni 2018, um 19:30 Uhr
im Böhlerzentrum

das heurige Chorkonzert statt.

Heimweh ist die Sehnsucht in der Fremde, wieder in der Heimat zu sein. Zahlreiche Kunstwerke, Lieder und Bücher aus allen Jahrhunderten berichten vom schmerzenden Gefühl, fernab der Heimat zu sein.

Mit unserer Darbietung und einer dazupassenden Moderation genießen sie einen Ohrenschaus von Liedern über Liebe, ferne Länder, Geselligkeit und Heimat.

Durch den Erwerb Ihrer Eintrittskarte unterstützen Sie nicht nur den Gesangsverein, sondern auch gemeinnützige Veranstaltungen, die vom Liederkranz unterstützt werden.

Wir möchten bei dieser Gelegenheit wieder einmal darauf hinweisen, dass wir singfreudige Mitglieder suchen, auch wenn es nur für das kommende Konzert sein sollte. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Freude am Singen ist vollkommen ausreichend. Info:

Tel.: **0676 690 50 66**

Vorverkaufskarten liegen um 8,- Euro am Gemeindeamt Sonntagberg, im Cafe Moshammer in Böhlerwerk und bei den Chormitgliedern des Liederkranzes Böhlerwerk auf. An der Abendkasse um 12,- Euro.

Wir bitten Sie um Ihren Besuch am Freitag, 29. Juni, 19:30 Uhr im Böhlerzentrum und singen Sie mit uns „schön war die Zeit“.

Der Liederkranz Böhlerwerk freut sich sehr auf Ihren Besuch!

CHORVEREINIGUNG "LIEDERKRANZ" BÖHLERWERK

Freitag, 29.06.2018
Chorabend 19,30 Uhr
im BÖHLERZENTRUM
MEHRZWECKSAAL

Eintritt:
Vorverkauf € 8,00
Abendkasse € 12,00

Schön war die Zeit

Musikalische Leitung: Marlies Tanzer
Verbindende Worte: Regina Wagerer
Klavier: Mag. Dr. Reinhold Meyer
Bemalung: Jonathan Meyer

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! **HINTERHOLZER**



Das große Wunder

*De Wiesn voll mit gold'ne Sunna,
das muasst dir erst amal vergunna,
und d' Obstbam strotzn voller Blüah.
Der Herrgott gibt sih d'größte Müah.*

*Da kannst nur stehn und schau und schau
und hoffen und aufs Glück vertraun,
das's jedes Jahr wieder so wird,
das alles wachst und alles blüah.*

Walter Holzreiter





Terminvorschau

ACHTUNG: Es handelt sich hierbei nur um einen kurzen Überblick über die kommenden Veranstaltungen und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Details zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie im „Veranstaltungskalender 1. Halbjahr 2018“ bzw. in den jeweils aktuellen Ankündigungen der Gemeinde!

Stammtisch für pflegende Angehörige

Jeden 1. Dienstag im Monat im kleinen Sitzungssaal der Marktgemeinde! „Einfach hingehen und in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen ein paar Stunden abschalten vom anstrengenden Pflegealltag.“

März 2018

FR, 23.	11:00 Uhr	ABCi-Workshop-English Presentation , NMS Sonntagberg
FR, 23.	11:00–16:00 Uhr	Feuerlöscherüberprüfung , FF Rosenau, Waidhofner Straße 7
SA, 24.	08:00–13:00 Uhr	
FR, 23.	20:00 Uhr	„Der verkaufte Großvater“ , Sonntagberger Theaterstadl
SA, 24.	20:00 Uhr	Festhalle Rosenau
SA, 24.	10:00 Uhr	Bauernmarkt der SPÖ Bruckbach , Kinderfreundeheim
MI, 28.	19:30 Uhr	„Gärtnern auf Balkon und Terrasse“ , Vortrag Natur im Garten Sitzungssaal Gemeindeamt
FR, 30.	13:00–15:00 Uhr	Feuerlöscherüberprüfung , Fam. Engelmann Siedlungsstraße 16, Bruckbach
FR, 30.	20:00 Uhr	„Der verkaufte Großvater“ , Sonntagberger Theaterstadl
SA, 31.	20:00 Uhr	Festhalle Rosenau
SA, 31.	20:00 Uhr	Osternacht , Pfarrkirche Kematen
SA, 31.	20:00 Uhr	Osternacht , Pfarrkirche Böhlerwerk
SA, 31.	19:30 Uhr	Osternacht , Pfarrkirche Sonntagberg

April 2018

MO, 02.	15:00 Uhr	„Der verkaufte Großvater“ , Sonntagberger Theaterstadl Festhalle Rosenau
SO, 08.	09:00 Uhr	Erstkommunion , Pfarre Böhlerwerk
SO, 08.	09:15 Uhr	„Missa Katharina“ von Jakob de Haan , TMK Haidershofen, Chöre aus Ertl, St. Peter/Au, St. Michael/Bruckbach Basilika Sonntagberg
FR, 13.	08:00–17:00 Uhr	Jubiläums-Hausmesse , 10 Jahre Fa. Jelinek Maschinen Rosenau, Gewerbepark 1, 3332 Rosenau
SA, 14.	20:30 Uhr	Auf geht's Party , VTG Sonntagberg-Allhartsberg, Haus Langenreith
FR, 13.	16:30 Uhr	„Instrumenten-Karussell“ (Podium der Jüngsten und INFO Tag) MS-Saal Allhartsberg
SA, 21.	09:00 Uhr	Baumblütenwandertag , Fanclub der TMK-Sonntagberg Start beim Gemeindeamt
SA, 28.		Sonntagberg-Classic-Trophy 2018 , ÖAMTC Zweigstelle Amstetten
SA, 28.	10:00 Uhr	Firmung der Pfarren Böhlerwerk und Kematen-Gleiß Pfarrkirche Böhlerwerk
SO, 29.	09:15 Uhr	10. Volksmusikantenwallfahrt auf den Sonntagberg Tourismusreferat
SO, 29.	09:30 Uhr	Erstkommunion , Klosterkirche Gleiß

Mai 2018

DI, 01.	10:00 Uhr	Maifeier der SPÖ mit Maibaumaufstellen , Festhalle Rosenau
FR, 04.	18:30 Uhr	Tag der NÖ Musikschulen , Konzert: „Musizieren macht Freu(n)de“ Zentrum KemArt, Kematen
FR, 04.	16:00–20:00 Uhr	Blutspendeaktion in der Festhalle Rosenau Sonntagberger Volkspartei und Rotes Kreuz
SA, 05.		Motorrad-Wallfahrt , Basilika Sonntagberg
SA, 05.		Fotoworkshop , Fotoclub Hilm-Kematen, Zentrum KemArt, Kematen
SA, 05.	11:00 Uhr	Muttertagsfeier , Festhalle Rosenau
SO, 06.	09:15 Uhr	Florianikirchgang der Gemeindewehren – Basilika Sonntagberg
SO, 06.	09:30 Uhr	Erstkommunion – Pfarrkirche Kematen
SA, 19.		29. Marktlauf der Marktgemeinde Sonntagberg Start: Festhalle Rosenau
SO, 20.	19:00 Uhr	Maiandacht , Fam. Brandstetter, Haus Weeg Volkstanzgruppe Sonntagberg-Allhartsberg
MO, 21.	08:00 u. 10:30 Uhr	Firmung , Basilika Sonntagberg
FR, 25.	19:30 Uhr	„Lange Nacht der Kirchen“ , Basilika Sonntagberg
SO, 27.	09:15 Uhr ab 10:00 Uhr	Hochamt Dreifaltigkeitssonntag , Basilika Sonntagberg Kirtag auf dem Sonntagberg , Frühschoppen beim FF-Haus
DO, 31.	08:00 Uhr	Fronleichnam , Klosterkirche Gleiß
	09:00 Uhr	Fronleichnam , Pfarrkirche Böhlerwerk
	08:00 Uhr	Fronleichnam , Basilika Sonntagberg

Juni 2018

SA, 02. – SA, 09.		Seniorenurlaub in Scheffau am Wilden Kaiser, Sozialreferat der Marktgemeinde Sonntagberg
SO, 03.	09:00 Uhr	Kirchweihfest mit anschl. Frühschoppen , Pfarre Böhlerwerk Pfarrzentrum Böhlerwerk
FR, 08.	19:00 Uhr	Schlusskonzert des MSV Region Sonntagberg Turnsaal der NMS Allhartsberg
FR, 15. – SO, 17.		48h Rad-Höhenweltrekordversuch von Stefan Wagner , Sonntagberg Ersatztermin: 22.–24. Juni
FR, 22.		Kabarett mit Ingo Vogel , Thema „Xundheit“, Sozialreferat Sitzungssaal Gemeindeamt
FR, 22.		Sonnwendfeuer der Pfadfindergruppe Kematen/Gleiß in Windberg (Ersatztermin bei Regen SA, 23.)
SA, 23.		Feuer am Berg , ARGE Panoramahöhenweg, Tourismusreferat Mostheuriger Wagenöd, Fam. Bogner
SO, 24.	10:30 Uhr	Schauturnen des ATUS Rosenau , Sportplatz NMS Sonntagberg/Rosenau
DI, 26.	15:30 Uhr	Schulabschlussfest der NMS Sonntagberg Schulgarten NMS Sonntagberg
FR, 29.		Chorkonzert 2018 , Liederkranz Böhlerwerk, Böhlerzentrum
SA, 30.		Buswallfahrt , Pfarre Kematen-Gleiß



Ärzte und Apotheken:



Die aktuellen
Wochenend-Dienste
unserer praktischen Ärzte
können Sie auch unter
www.arztnoe.at abfragen!

Apothekennotruf 1455

Die Apotheken in Österreich bieten eine Notruf-Nummer an. Unter der Kurznummer **1455** erhalten AnruferInnen rasch und unbürokratisch Auskunft über die nächstgelegene dienstbereite Apotheke, auf Wunsch sogar mit Wegbeschreibung.

Rufnummern der Sozialen Dienste

Caritas, Kematen/Ybbs, 07448/20020
oder 0676/83844229,

bup.sonntagberg@stpoelten.caritas.at

Hilfswerk Waidhofen/Ybbs,
07442/52893,

bl.waidhofen@noe.hilfswerk.at

Volkshilfe Sonntagberg, 0676/870029907,
hannes.eblinger@gmx.at

Auch unser Mitarbeiter Alexander Holzfeind (Sozialamt der Marktgemeinde Sonntagberg) steht als Ansprechpartner für soziale Dienste und Pflegeangelegenheiten zur Verfügung: 07448/2290-15 oder holzfeind@sonntagberg.gv.at

Wenn's weh tut!

 **1450**

Ihre telefonische
Gesundheitsberatung

Ärzte-Wochenenddienst Böhlerwerk, Waidhofen a. d. Ybbs:

24.-25.	Mär.	Dr. Jonna FEYERTAG-LEIDL	07442/52933
31.-01.	Apr.	Dr. Herbert GUSCHLBAUER	07442/53156
02.	Apr.	Dr. Reinhard BAUER	07442/62135
07.-08.	Apr.	Dr. Gerhard GATTRINGER	07442/53891
14.-15.	Apr.	Dr. Jonna FEYERTAG-LEIDL	07442/52933
21.-22.	Apr.	Dr. Herbert GUSCHLBAUER	07442/53156
28.-29.	Apr.	Dr. Petra SCHREY	07442/52425
01.	Mai	Dr. Reinhard BAUER	07442/62135
05.-06.	Mai	Dr. Gerhard GATTRINGER	07442/53891
10.	Mai	Dr. Herbert GUSCHLBAUER	07442/53156
12.-13.	Mai	Dr. Jonna FEYERTAG-LEIDL	07442/52933
19.-20.	Mai	Dr. Reinhard BAUER	07442/62135
21.	Mai	Dr. Gerhard GATTRINGER	07442/53891
26.-27.	Mai	Dr. Petra SCHREY	07442/52425
31.	Mai	Dr. Herbert GUSCHLBAUER	07442/53156
02.-03.	Jun.	Dr. Jonna FEYERTAG-LEIDL	07442/52933
09.-10.	Jun.	Dr. Petra SCHREY	07442/52425
16.-17.	Jun.	Dr. Gerhard GATTRINGER	07442/53891
23.-24.	Jun.	Dr. Reinhard BAUER	07442/62135

Ärzte-Wochenenddienst Rosenau:

24.-25.	Mär.	Dr. Christian HINTERDORFER	07448/59955
31.-01.	Apr.	Dr. Gerhard MAYRHOFER	07448/2500
02.	Apr.	Dr. Gerhard MAYRHOFER	07448/2500
07.-08.	Apr.	Dr. Friedrich ZÖCHMANN	07475/59003
14.-15.	Apr.	Dr. Manfred TROLL	07448/2322
21.-22.	Apr.	Dr. Christian HINTERDORFER	07448/59955
28.-29.	Apr.	Dr. Friedrich ZÖCHMANN	07475/59003
01.	Mai	Dr. Friedrich ZÖCHMANN	07475/59003
05.-06.	Mai	Dr. Gerhard MAYRHOFER	07448/2500
10.	Mai	Dr. Christian HINTERDORFER	07448/59955
12.-13.	Mai	Dr. Christian HINTERDORFER	07448/59955
19.-21.	Mai	Dr. Manfred TROLL	07448/2322
26.-27.	Mai	Dr. Friedrich ZÖCHMANN	07475/59003
31.	Mai	Dr. Gerhard MAYRHOFER	07448/2500
02.-03.	Jun.	Dr. Gerhard MAYRHOFER	07448/2500
09.-10.	Jun.	Dr. Christian HINTERDORFER	07448/59955
16.-17.	Jun.	Dr. Manfred TROLL	07448/2322
23.-24.	Jun.	Dr. Friedrich ZÖCHMANN	07475/59003

Apotheken-Bereitschaft:

24.-25.	Mär.	Waidhofen/Y. „Zum Einhorn“	07442-52574
31.-01.	Apr.	Zeller Apotheke	0676/8458955670
02.	Apr.	Rosenau	07448-2525
07.-08.	Apr.	Waidhofen/Y. – Eurospar	07442-55589
14.-15.	Apr.	Rosenau	07448-2525
21.-22.	Apr.	Waidhofen/Y. „Zum Einhorn“	07442-52574
28.-29.	Apr.	Zeller Apotheke	0676/8458955670
01.	Mai	Waidhofen/Y. – Eurospar	07442-55589
05.-06.	Mai	Waidhofen/Y. – Eurospar	07442-55589
10.	Mai	Zeller Apotheke	0676/8458955670
12.-13.	Mai	Rosenau	07448-2525
19.-20.	Mai	Waidhofen/Y. „Zum Einhorn“	07442-52574
21.	Mai	Waidhofen/Y. – Eurospar	07442-55589
26.-27.	Mai	Zeller Apotheke	0676/8458955670
31.	Mai	Waidhofen/Y. „Zum Einhorn“	07442-52574
02.-03.	Jun.	Waidhofen/Y. – Eurospar	07442-55589
09.-10.	Jun.	Rosenau	07448-2525
16.-17.	Jun.	Waidhofen/Y. „Zum Einhorn“	07442-52574
23.-24.	Jun.	Zeller Apotheke	0676/8458955670



In stiller Trauer gedenken wir unserer
Verstorbenen...

Schneider Adolf

Luger Franz

Bodenstein Friedrich

Wedl Anna

Pruggnaller Irene

Reitmann Heidelinde

Ljubicic Mladen

Eichhorn Manfred

Ortner Anna Maria

Bayer Franz

Am 9. Februar verstarb im 59. Lebensjahr unsere liebe Kollegin Irene Pruggnaller. Irene war über 40 Jahre verdienstvoll am Gemeindeamt tätig und wurde von der Bevölkerung, ihrem Arbeitgeber und von den Arbeitskollegen sehr geschätzt.

Wir werden Irene Pruggnaller immer in ehrender Erinnerung behalten!



Am 4. März verstarb im 87. Lebensjahr Herr Franz Bayer aus Böhlerwerk. Neben seiner Tätigkeit in verschiedenen Vereinen und Institutionen war der Verstorbene von 1995 bis 2000 auch im Gemeinderat, Gemeindevorstand und als Kulturreferent aktiv tätig.

Franz Bayer wird uns immer in lieber Erinnerung bleiben!



BÜRGERSERVICE-EINRICHTUNGEN

in unserer Gemeinde:

Gemeindeamt:	Montag bis Freitag	von	08:00–12:00 Uhr
	Dienstag zusätzlich	von	13:00–18:30 Uhr
ASZ Hilm:	Dienstag	von	15:00–18:00 Uhr (außer Feiertage)



Weiters ergeht der Hinweis, dass sämtliche Altstoffsammelzentren im Bezirk Amstetten zur Müllabgabe verwendet werden können. Das nächstgelegene Altstoffsammelzentrum befindet sich in Aschbach und ist am Donnerstag von 14:00–19:00 Uhr geöffnet.

Telefonisch sind wir unter 07448/2290-0 für Ihre Anliegen erreichbar, auch via E-Mail können Sie uns kontaktieren (gemeinde@sonntagberg.gv.at).

	Abteilung	DW	E-Mail-Adresse/Tel. Nr.
Bgm. Thomas Raidl		16	raidl@sonntagberg.gv.at
Johann Eblinger	Amtsleiter	31	eblinger@sonntagberg.gv.at
Martina Hinterleitner	Meldeamt, Bürgerservice	11	hinterleitner@sonntagberg.gv.at
Barbara Koren	Meldeamt, Bürgerservice	12	koren@sonntagberg.gv.at
Alexander Holzfeind	Standes- und Sozialamt	15	holzfeind@sonntagberg.gv.at
Andreas Höllerer	Kassenverwaltung	20	hoellerer@sonntagberg.gv.at
Harald Hönig	Bauamt, Abgabenamt	21	hoenig@sonntagberg.gv.at
Reinh. Schossmann-Gartner	Wasserwerk	24	schossmann@sonntagberg.gv.at
Ferd. Unterbuchsachner	Kassenverwaltung	26	ubs@sonntagberg.gv.at
Karl Geiblinger	Bauhof	23	0664/ 96 44 847

Die MitarbeiterInnen der Marktgemeinde Sonntagberg sind unter folgenden Handynummern für Sie erreichbar:

Bgm. Thomas Raidl	0664/ 96 44 855	Vzbgm. Heide Maria Polsterer	0676/ 939 19 74
Amtsleiter Johann Eblinger	0664/ 96 44 840	Wasserwerk	0664/ 96 44 846
Gemeindearchiv	0664/ 96 44 841	Direktion VS Rosenau u.	0664/ 96 44 856
Böhlerzentrum	0664/ 96 44 848	Böhlerwerk	
Bauhof	0664/ 96 44 847	Schulische Nachmittags- betreuung	0664/ 85 15 490

Impressum/Kontakt:

Marktgemeinde Sonntagberg
Waidhofner Strasse 20
3332 Rosenau

Tel. 07448 2290-0
gemeinde@sonntagberg.gv.at
www.sonntagberg.gv.at